

DIE ÄTHIOPISCHE ANAPHORA DES HL. EPIPHANIUS BISCHOFS DER INSEL CYPERN

NACH ZWEI BERLINER HANDSCHRIFTEN HERAUSGEGEBEN UND ÜBERSETZT

VON

PROF. SEBASTIAN EURINGER

Im Nachfolgenden veröffentliche ich zum ersten Male¹ die Anaphora, die dem hl. Epiphanius, Bischof von Constantia (Salamis) auf der Insel Cypern, (367—403) zugeschrieben wird, nach dem Texte der monophysitischen Kirche Äthiopiens. Mir stehen dazu allerdings nur zwei Berliner Hss. zu Gebote: *Or. qu. 414* fol. 87a—91b (19. Jahrhundert), Sigle A, und *Peterm. II, Nachtr. 36*, fol. 66b—70b aus der Mitte des 18. Jahrh., Sigle B. Dazu kommt noch das 1913 zu Asmara gedruckte, vom Lazaristen-Missionär P. Coulbeaux redigierte Missale der mit Rom unierten Abessinier, das S. 105—112 eine katholische Rezension dieser Anaphora bietet, Sigle M.²

Aus praktischen Erwägungen lege ich A zugrunde. Wenn aber B eine bessere Lesart aufweist oder M nahelegt, nehme ich sie in den Text auf und buche A im Apparat. Ebenso verfare ich, wenn ich Veranlassung habe, A ohne handschriftliche Grundlage zu ändern.

Texte, die in den Hss. nur angedeutet sind, in M aber in extenso vorliegen, ergänze ich nach letzterem, wobei ich mir natürlich voll

¹ Nur die Konsekration und Epiklese dieser A. ist bereits 1910 von P.M. Chaîne nach neun Hss. im *Bessarione* nebst lateinischer Übersetzung veröffentlicht worden. Siehe unten Anm. 44. — Ferner hat Samuel A. B. Mercer, Trinity College, Toronto, Canada, in seinem *Journal of the Society of Oriental Research*, Vol. IX, April 1925, Number 2, p. 100—117 „*The Anaphora of S. Epiphanius, which he used at Corinth* (!)“ nach seinem modernen Cod. Mercer 3 ins Englische übersetzt. Leider konnte ich diese Übersetzung nicht mehr berücksichtigen.

² ሥርዓተ : ቅዳሴ : ዘዑተ : ክርስቲያን : ካተላካዊት : እነተ : በኢትዮጵያ :: ተነተመ : በሀገር : አሥመራ : በማኅተመ : ካተላካውያን : በ፲፱፻፺ ዓመት : እምልደት : እግዚአብ :: 1907 = 1913/4 nach unserer Zeitrechnung. Die Approbation der Propaganda datiert vom 25. Febr. 1913; das Imprimatur des apostolischen Vikars Carrara vom 12. April 1913. — Ich benütze diese Gelegenheit, Herrn U.-Prof. Dr. A. Rucker in Münster i. W. für die Überlassung seines Exemplares den verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

bewußt bin, daß sich die katholische Rezension nicht immer mit den ausgelassenen monophysitischen Texten decken wird.

Die Rubriken hebe ich im Texte durch Überstreichen, in der Übersetzung durch veränderten Druck hervor. Die sonstigen rotgeschriebenen Buchstaben, Worte und Sätze lasse ich unbezeichnet, ebenso verzichte ich auf die Wiedergabe der in A und B beige-schriebenen Musikzeichen. Die Interpunktion verbessere ich stillschweigend; nach dem Vorgang von M setze ich gegebenenfalls noch einen Zwischenpunkt ein: :: im Gegensatz zu ⋯, dem Schlußpunkt. Wenn „Herr“ nicht አግዚእ:, sondern አግዚአብሔር: übersetzt, lasse ich es sperren. Die Ziffern habe ich beige-setzt, um das Zitieren zu erleichtern.

M geht meist mit B gegen A; bisweilen kürzt oder vereinfacht es die Konstruktion. Die bedeutendsten Abweichungen finden sich natürlich da, wo der verschiedene dogmatische Standpunkt zur Geltung kommt, nämlich bei der Institutio (Consecratio) und Invocatio (Epiclesis).

Wann diese Anaphora an die Reihe kommt, gibt die Rubrik an, welche in A zwischen der A. der 318 Rechtgläubigen und jener des hl. Epiphanius fol. 86bβ im Texte steht, in B aber am oberen Rande über dem Anfang der Anaphora fol. 66b.

In A lautet sie: በጸሎተ : ሐሙስ : በክረምት : ወበጥምቀት : ቀደስት :: d. h. Beim Gebete des Donnerstags, im Winter und bei der hl. Taufe.

In B: ቀደስ : በክረምት : በጸሎተ : ሐሙስ :: d. h. Zelebriere (sie) im Winter, beim Gebete des Donnerstages.

Chaîne, l. c. p. 27 note 1, bemerkt: La rubrique concernant l'emploi de l'anaphore de Saint Epiphane est redigée comme il suit:

ዝረ : ጸሎተ : በበዓለ : ጥምቀት : ወበወርኅ : ክረምት : ወበበዓለ : አጲፋንዮስ : ወበዕለተ : ንሙስ : „haec oratio adhibetur pro festivitate baptismi, pro tempore hiemale, pro festivitate sancti Epiphanii, pro feria quinta“. Chaîne gibt jedoch nicht an, in welchen der von ihm verglichenen Hss. diese Rubrik steht.

M hat keine derartige Bemerkung.

ጸሎተ : ሐሙስ : AB „das Gebet des Donnerstags“ ist der Gründonnerstag; denselben wird auch die Rubrik bei Chaîne bezeichnen sollen, wo es heißt: በዕለተ : ንሙስ : „am 5. Tage“, nämlich am Donnerstag κατ' ἐξοχῆν.

Mit ጥምቀት : ቀደስት : „hl. Taufe“ bzw. በዓለ : ጥምቀት : „Taufest“ wird der 11. ጥፀ = 6. Januar, Epiphanie, gemeint sein, an dem in Abessinien zur Erinnerung an die Taufe Christi eine große Feier mit Wasserweihe stattfindet.

Das Fest des hl. Epiphanius fällt in Abessinien auf den 17. Genbôt (Mai).

Was dagegen mit dem ክረምት : bzw. ወርኅ : ክረምት :, mit dem „Winter“ bzw. „Wintermonat“ gemeint sein soll, vermag ich nicht anzugeben.

Also an „Epiphanie“, am Gründonnerstag, am Feste des hl. Epiphanius und im „Winter“ trifft dieses Meßformular. —

Zum Schlusse sei noch ausdrücklich bemerkt, daß ich naturgemäß nur eine Vorarbeit liefern kann, da mir nur zwei, noch dazu sehr

87 a α አኩቲ፡ ቀርባን፡ ዘቅዱስ፡ ኤጲፋንዮስ፡ ጸሎቱ፡ ወበረከቱ፡ የሃሉ፡ ምስለ፡ ለዓለመ፡ ዓለም፡ አሜን ።

1. ዓቢይ፡ ውእቱ፡ እግዚአብሔር፡ በዕቦዩ ። ቅዱስ፡ በቅዳሴሁ ። እኩት፡ በአኩቲቱ ። ስቡሕ፡ በስብሐቲሁ ።

2. ቀዳማዊ፡ ውእቱ፡ ዘኢይብልዎ፡ እማዕዜ ። ወማእከላዊ፡ ውእቱ፡ 5 ዘኢይብልዎ፡ እስከ፡ ይእዜ ። ወደኃራዊ፡ ውእቱ፡ ዘኢይብልዎ፡ እስከ፡ ዝዩ ።

3. አልቦ፡ ጥንት፡ ለሕላዌሁ ። ወአልቦ፡ ማኅለቅት፡ ለክዋኔሁ ። አልቦ፡ ጉልቀ፡ ለመዋዕሊሁ ። ወአልቦ፡ ሐሳብ፡ ለአመታቲሁ ። አልቦ፡ ርስዓን፡ ለውርዛዌሁ ። ወአልቦ፡ ድካም፡ ለጽንዓ፡ ኃይሉ ። አልቦ፡ ሙስና፡ ለመልክዑ ። ወአልቦ፡ ጽልመት፡ ለብርሃን፡ ገጹ ። አልቦ፡ ድንጋግ፡ 10 ለባሕረ፡ ጥበብ፡ ወአልቦ፡ መሥፈርት፡ ለሣህለ፡ ትእዛዙ ። አልቦ፡ ዓቅም፡ ለስፍሐ፡ መንግሥቱ፡ ወአልቦ፡ ወሰን፡ ለርህብ፡ ምክናኑ ።

87 a β

4. ሥውር፡ ውእቱ፡ ዘኢይረክብዎ፡ በሕሊና ። ምጡቅ፡ ውእቱ፡ ዘኢይጤይቅዎ፡ በልቡና ። ነዋኅ፡ ውእቱ፡ ዘኢይበጽሕዎ፡ አንስርት ። ቀላይ፡ ውእቱ፡ ዘኢይጸብትዎ፡ አሣት ። ልዑል፡ ውእቱ፡ እምአርዕስተ፡ አድባር ። ወዕሙቅ፡ ውእቱ፡ እምዕመቀ፡ ባሕር ። ጽኑዕ፡ ውእቱ፡ ዘኢይትናስእዎ፡ ነገሥት ። መዋዒ፡ ውእቱ፡ ዘኢይትቃወምዎ፡ መኳንንት ። 15

Titel: አኩቲ፡ ቀርባን፡ ዘደረሰ፡ ቅዱስ፡ ኤጲፋንዮስ፡ ኤጲስ፡ ቆጶስ፡ ዘደሱተ፡ ቆጶሮስ፡ ጸሎቱ፡ ወባ፡ የሃሉ፡ ምስለ፡ ፍቅሩ፡ ወልደ፡ ዮና፡ ለዓለመ፡ ዓለም ። B; አኩቲ፡ ቀርባን፡ ዘቅዱስ፡ ኤጲፋንዮስ ። M.

1. ዓቢይ፡] pr. ይ፡ ካ፡ M — በቅዳሴሁ፡] በቅዳሳዚሁ፡ M — እኩት፡] እክት፡ B — ስቡሕ፡] pr. ወ BM.

2. እማዕዜ፡] ማዕዜ፡ B — ዘኢይብልዎ፡ sec.] ዘኢይሉብወዎ፡ A; corr. ዘኢይሉብወዎ፡ A; ዘኢይብልዎ፡ BM.

3. አልቦ፡ alternat cum ወአልቦ፡ BM; A praemittit ወ exceptis 10 30 110 — ሐሳብ፡] ሐሳብ፡ B — ለርህብ፡] ለራኅብ፡ BM — 9—12] M transponit: 11. 10. 9. 12: አልቦ፡ አቅም፡ ለስፍሐ፡ መንግሥቱ፡ ወአልቦ፡ መስፈርት፡ ለሣህለ፡ ትእዛዙ ። አልቦ፡ ድንጋግ፡ ለባሕረ፡ ጥበብ፡ ወአልቦ፡ ወሰን፡ ለራኅብ፡ ምክናኑ ።

4. ምጡቅ፡] pr. ወ M — ዘኢይጤይቅዎ፡] ዘኢይጠ፡ B — እምዕመቀ፡] እማዕምቀ፡ B; ዕመቀ፡ A.

junge Hss. zur Verfügung stehen. In den Anmerkungen ist es nicht meine Absicht, alle Anklänge an Bibelstellen festzustellen. Ich begnüge mich die wichtigeren, oft erst durch die Originalstelle verständlichen Zitate und Anspielungen zu lokalisieren.

Anaphora des hl. Epiphanius — sein Gebet und sein Segen seien mit N. N. in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen. —

1. Groß ist der Herr durch seine Größe, heilig durch seine Heiligkeit; gepriesen wegen seiner Preiswürdigkeit, verherrlicht wegen seiner
5 Herrlichkeit.

2. Er ist der Erste, zu dem man nicht sagt: Seit wann? und der Mittlere, zu dem man nicht sagt: Bis jetzt; und der Letzte, zu dem man nicht sagt: Bis hierher.

3. Es gibt keinen Anfang für sein Sein und kein Ende für sein
10 Dasein; es gibt keine Zahl für seine Tage und keine Berechnung für seine Jahre; es gibt kein Altern für seine Jugend und keine Schwäche für die Stärke seiner Kraft; es gibt keinen Verfall für seine Gestalt und keine Finsternis für das Licht seines Angesichts; es gibt kein Ufer für das Meer seiner Weisheit und kein Maß für die Milde seiner Herr-
15 schaft; es gibt keine Schranke für die Ausdehnung seines Reiches und keine Grenze für die Weite seines Gebietes.

4. Er ist (so) verborgen, daß man ihn nicht (einmal) mit dem Verstande findet; er ist so entrückt, daß man ihn nicht einmal mit der Vernunft aufspürt; er ist so hoch, daß ihn nicht einmal die Adler er-
20 reichen; er ist so abgrundtief, daß nicht einmal die Fische zu ihm hinabtauchen können. Er ist höher als die Gipfel der Berge und tiefer als die Tiefe des Meeres; er ist so stark, daß sich nicht einmal die Könige gegen ihn erheben; er ist so siegreich, daß sich nicht einmal die Machthaber ihm widersetzen (können).

Titel. B: Anaphora, welche der hl. E., Bischof der Insel Cypren, verfaßte. Sein Gebet und sein Segen seien mit seinem Liebling Walda Jonâ in die Ewigkeit der Ewigkeit; M: Anaphora des hl. Epiphanius.

1. M stellt: „*Es spricht der Priester*“ voran. — Durch seine Heiligkeit] in seinen Heiligen (M).

2. seit wann?] wann? (B) — zu dem man nicht sagt 2⁰] bei dem man nicht versteht (A); zu dem man nicht sagt (BM).

3. M stellt um: Es gibt keine Schranke für die Ausdehnung seines Reiches und kein Maß für die Milde seiner Herrschaft; es gibt kein Ufer für das Meer seiner Weisheit und keine Grenze für die Weite seines Gebietes.

5. ጠቢብ : ውእቱ : ዘዩኃጉል : ምክረ : ጠቢባን ። ማዕምር : ውእቱ :
 ዘያረስእ : ሕሊና : መካርያን ። ኃያል : ውእቱ : ዘይፈትሕ : ልጓማተ : ጽ
 87bα ኑግን ። ተባዕ : ውእቱ : ዘያደቅቅ : አስናነ : ኃጥግን : ወይቀ | ጠቅጥ : መ
 ዝራዕቱ : ዕቡያን ። ክሱር : ውእቱ : ዘያኃሥር : ገጸ : መደልዋን ። ከሃ
 ሊ : ውእቱ : ዘያአትት : ብርሃነ : ረሢግን ።

5

6. ዋህድ : ውእቱ : ዘእንበለ : ቢጽ ። ውብሁት : ውእቱ : ዘእንበለ : አ
 ዝማድ ።

7. ይትኃጉላ : ሰማያት : ወትማስን : ዩብስ : ወኰሉ : ይበሊ : ከመ :
 ልብስ ። ውእቱሰ : ውእቱ : ክመ : እስከ : ለግለም ።

8. መንክር : ውእቱ : ተላህያ : ለባሕር ። ወመንክርስ : እግዚአብሔር : 10
 በአርያሙ ።

9. አልቦ : ዘይመስሎ : ወአልቦ : ዘይትዔረዮ : እምኰሉ : ፍጥረት : ወ
 እምኰሎሙ : ደቂቀ : አማልክት ። ባሕቲቲቱ : አምላክ : ወባሕቲቲቱ : እግ
 ዘእ ። ባሕቲቲቱ : ፈጣሪ : ወባሕቲቲቱ : ገባሪ ።

10. አደኃሥሥ : መርድአ : በእንተ : ኪን : ዘኃለዩ ። ወአይፈቅድ : 15
 መምክረ : በእንተ : ምግባር : ዘፈተወ ።

87bβ 11. ዩ | አምር : ኰሎ : እምቅድመ : ይኩን : ከመ : ዘከነ : ቅድመ ። ወ
 ዘአተገብረ : ከመ : ዘተገብረ ።

12. ዩአትት : ሕሊና : እንዘ : አይሴአል ። ወይፈትን : አልባባ : እንዘ :
 አደኃሥሥ ። ወይሬዒ : ዘውስተ : ጽልመት : እንበለ : ማኅቶት ። 20

13. ዩአምሮ : ለጻድቅ : እንበለ : ይግበር : ጽድቀ ። ወይበይኖ : ለኃጥ
 እ : እንበለ : ይግበር : ኃጠአተ ።

5. ዘዩኃጉል :] ዘዩኃጉል : BM — ሕሊና :] ሕሊናተ : M — ኃያል :] ኃያል : (!)
 A — ዘዩኃሥር :] ዘዩ' : A — ዘዩአትት :] ዘዩ' : A.
 7. ይበሊ] pr. H A — ክመ :] om. M — እስከ : ለግለም :] om. B.
 8. መንክር : ውእቱ :] om. B — ወመንክርስ :] om. ወ BM — እግዚአብሔር :]
 add ውእቱ : B; ውእቱ : ባሕቲቲቱ : M — በአርያሙ :] በአርያም : M.
 9. ዘይመስሎ :] ዘይትማሰሎ : BM — ዘይትዔረዮ :] ዘአትዔረዮ : A — ወባሕቲ
 ቲ : እግዚእ :] om. ወ B.
 11. የአምር :] ዩአምር : B — ከመ : ዘከነ :] om. H M — ወዘአተገብረ : ከ
 መ : ዘተገብረ :] transp. B: ወዘተገብረ : ከመ : ዘአተገብረ ።
 12. የአትት :] የሕትት : M — እንዘ : አደኃሥሥ :] እንበለ : ዩኅሥሥ : M.
 13. ወይበይኖ :] ወይቤይኖ : BM.

5. Er ist (so) weise, daß er (sogar) den Rat der Weisen zu nichte machen (kann); er ist so einsichtsvoll, daß er sogar die Vernunft der Klugen betören kann; er ist so stark, daß er sogar die Zügel der Gewaltigen zerbrechen kann; er ist so kraftvoll, daß er sogar die Zähne
 5 der Sünder zerschmettern und den Arm der Stolzen zermalmen kann; er ist so ehrwürdig, daß er sogar das Angesicht der Heuchler beschämen kann; er ist so mächtig, daß er sogar das Licht der Gottlosen wegnehmen kann.

6. Er ist einzig, ohne Genossen; er ist allein, ohne Verwandte(n).

10 7. Die Himmel vergehen und die Erde (wörtlich: das Trockene) schwindet dahin und alles altert wie ein Gewand: er aber bleibt bis in Ewigkeit derselbe.

8. Wunderbar ist das Spiel des Meeres, aber noch wunderbarer ist der Herr in seinem (höchsten) Himmel.

15 9. Niemand ist ihm ähnlich und niemand ist ihm gleich von allen Geschöpfen und von allen Göttersöhnen: er allein ist Gott und er allein ist der Herr; er allein ist der Schöpfer und er allein ist der Erschaffer.

10. Er verlangt nach keinem Gehilfen bei einem Kunstwerk, das er ersinnt, und wünscht keinen Ratgeber bei einem Werke, das er erstrebt.

20 11. Er weiß alles, bevor es wird, wie wenn es schon geworden wäre, und was noch nicht geschah, wie wenn es schon geschehen wäre.

12. Er erfaßt den Gedanken, ohne zu fragen, und ergründet die Herzen, ohne zu forschen, und sieht, was im Dunkeln ist, ohne Leuchte.

13. Er kennt den Gerechten, (schon) bevor er Gerechtigkeit übt,
 25 und macht den Sünder ausfindig, schon bevor er Sünde tut.

5. die Vernunft] die Gedanken (M).

7. und alles altert wie ein Gewand] und alles, was wie ein Gewand altert (A) — er aber bleibt bis in Ewigkeit derselbe] er aber bleibt bis in Ewigkeit (M); er aber bleibt derselbe (B).

8. Wunderbar ist] fehlt in B. — Der Herr] der Herr allein (M) — in seinem (höchsten) Himmel] seinem fehlt in M.

9. und niemand ist ihm gleich] und niemand ist, dem du ihn nicht gleichsetzen würdest (A).

11. und was noch nicht geschah, wie wenn es schon geschehen wäre] und was geschah, wie wenn es nicht geschehen wäre (!) (B).

12. Er erfaßt] er erforscht (M).

14. ይሌብዎሙ ፡ ለልቡባን ፡ እንበለ ፡ ይፃኡ ፡ እምሐቋ ፡ አቡሆሙ ።
ወይጤይቆሙ ፡ ለጊጉያን ፡ እምከርሠ ፡ እሞሙ ።

15. አልቦ ፡ ዘይትኃብኦ ፡ ወአልቦ ፡ ዘይሢወሮ ፡ ወአልቦ ፡ ዘይትከበት ፡
እምኔህ ። ኩሉ ፡ ክሡት ፡ በኅቤህ ፡ ወኩሉ ፡ ሥጡሕ ፡ በቅድመ ፡ አዕይን
ቲሁ ። ኩሉ ፡ ጽሑፍ ፡ ውስተ ፡ መጽሐፉ ፡ ወኩሉ ፡ ጽውዕ ፡ በሕሊናሁ ።

16. ይገብር ፡ ዓቢያተ ፡ ዘአልቦ ፡ ኅልቀሉ ፡ ክቡራተ ፡ ወመንክራተ ፡ ዘ
88a α አልቦ ፡ አሠር ። | ዕፁብ ፡ ግብሩ ፡ እምከርኢነ ፡ ወመንክር ፡ ኃይሉ ፡ እ
ምዘሰማዕነ ፡ ወመድምም ፡ ስብሐቲሁ ፡ እምዘነገሩነ ።

17. ውእቱ ፡ ገብረ ፡ ብርሃነ ፡ እምጽልመት ፡ ወየአምር ፡ ፈሊጦቶ ፡ ለ
ደመና ። ይከፍሎ ፡ ለማይ ፡ ከመ ፡ ዘፈቀደ ፡ ወይሢወር ፡ ኅሩያነ ፡ በደመና
ት ። ሣረራ ፡ ለምድር ፡ ወሠርዓ ፡ አምጣኒሃ ፡ ወተከለ ፡ ከመ ፡ በኢምንት ፡
ሕልቃቲሃ ፡ ወአስተኃደረ ፡ መዓዝኒሃ ።

18. ሐፀራ ፡ ለባሕር ፡ በአናቅጽ ። ወአመ ፡ ወጽአት ፡ እምከርሠ ፡ እማ ፡
ወረሰዩ ፡ ላቲ ፡ ደመና ፡ ልብሳ ፡ ወበጊሜ ፡ ጡብለላ ። ገብረ ፡ ላቲ ፡ ወሰነ ፡ ወ
ሢመ ፡ ውስቲታ ፡ መዓጽወ ፡ ወመናሥግተ ። ወይቤላ ፡ እስከ ፡ ዝየ ፡ ብጽ
ሒ ፡ ወኢትትዓደዊ ፡ እምወሰንኪ ። ዳዕሙ ፡ ይትከወስ ፡ ማዕበልኪ ፡ በማ
ዕከልኪ ።

19. ወበላዕሌሁ ፡ ተሠርኦ ፡ ጎህ ፡ ወጽባሕ ። ወከከበ ፡ ጽባሕኒ ፡ አእመ
ረ ፡ ትእዛዘ ።

14. ይሌብዎሙ ፣] ይሌብወዎሙ (!) ፣ A — እምሐቋ ፣] እምሐቋፀ ፣ sic B —
ለጊጉያን ፡ እምከርሠ ፡ እሞሙ ፣] tr. B: እምከ' ፡ እ' ፡ ለጊጉያን ።

15. ወአልቦ ፡ ዘይትከበት ፣] om. ወ A, add. A' — ሥጡሕ ፡ በቅድመ ፣] ክሡ
ት ፡ ቅድመ ፣ A — መጽሐፍ ፣] መጽሐፍ ፣ A.

16. ወመድምም ፣] ወም ፣ B.

17. ለደመና ፣] በደመና ፣ A — ከመ ፡ ዘፈቀደ ፣] በከመ ፡ ፈቀደ ፣ BM — ወይ
ሢወር ፡ ኅሩያነ ፡ በደመናት ፡ (በደመና ፣ B)] vacat M — ወሠርዓ ፣] ወአጽንፃ ፣ B —
ወተከለ ፣] ወተከላ ፣ AB — ከመ ፡ በኢምንት ፣] ከመ ፡ ወኢምንት ፣ BM — ሕልቃቲሃ ፣]
ሕለቃቲሃ ፣ BM — ወአስተኃደረ ፣] ወአስተደኃረ ፣ M; ወአስተናደፈ ፣ B.

18. ወአመ ፣] om. ወ BM — እምከርሠ ፡ እማ ፣] እምከርሣ ፡ እማ ፣ (!) B —
ወረሰዩ ፣] om. ወ M — ወበጊሜ ፣] ወበግሜ ፣ M — መዓጽወ ፣] መዓፁተ ፣ BM —
ይትከወስ ፣] ይትካወስ ፣ B — በማዕከልኪ ፣] በውስቲትኪ ፣ BM.

19. ጎህ ፡ ወጽባሕ ፣] ጎሐ ፡ ጽባሕ ፣ BM — ጽባሕኒ ፣] om. ኒ M — ትእዛዘ ፣]
ትእዛዘ ፣ A.

14. Ihm sind die Einsichtigen bekannt, schon bevor sie aus den Lenden ihrer Väter hervorgehen, und die Toren sind ihm schon von den Leibern ihrer Mütter her kund.

15. Nichts entgeht ihm, nichts bleibt ihm verborgen, nichts kann vor ihm verheimlicht werden. Alles ist vor ihm offenbar, alles ist vor seinen Augen aufgedeckt; alles ist in sein Buch eingetragen und alles ist in seinem Geiste mit Namen bezeichnet.

16. Er tut Großes ohne Zahl; Großartiges und Wunderbares, das unerforschlich ist. Staunenswerter als das, was wir (je) gesehen haben, ist sein Werk; wundersamer als das, was wir je gehört haben, ist seine Macht; erstaunlicher als das, was man uns je erzählt hat, ist seine Herrlichkeit.

17. Er schuf das Licht aus der Finsternis und kennt den Unterschied der Wolken; er teilt das Wasser zu, wie er will, und verbirgt die Auserwählten in den Wolken. Er gründete die Erde und bestimmte ihr ihre Maße, er stellte wie auf Nichts ihre Ringe und legte ihre Ecksteine.

18. Er umschloß das Meer mit Toren, und als es aus dem Schoße seiner Mutter hervorkam, da gab er ihm Gewölk zu seinem Kleide und wickelte es in Nebel ein. Er machte ihm eine Grenze und versah sie (wörtlich: setzte in sie) mit Schlössern und Riegeln und sprach: „Bis hierher komme! Aber gehe nicht über deine Grenze hinaus, nur in deiner Mitte dürfen deine Wellen stürmen.“

19. Durch ihn wurden Morgenröte und Morgen eingesetzt und kennt der Morgenstern seinen Befehl.

14. Ihm sind die Einsichtigen bekannt] Ihnen (!) sind die Einsichtigen bekannt (A) — und die Toren sind ihm schon von den Leibern ihrer Mütter her kund] und schon von den Leibern ihrer Mütter her sind ihm die Toren kund (B).

15. (alles ist vor seinen Augen) aufgedeckt] offenbar (A) — in sein Buch] in das Buch (A).

17. und verbirgt die Auserwählten in den Wolken (im Gewölk (B))] fehlt bei M — bestimmte ihr] setzte ihr fest (B) — er stellte] er stellte ihr (AB) — wie auf nichts] wie gar nichts (BM) — legte] legte nach einander (?) (M); gründete (B).

18. in deiner Mitte] in deinem Innern (BM).

19. Morgenröte und Morgen] Röte des Morgens (BM) — seinen Befehl] den Befehl (A).

88aβ 20. | ውእቱ ፡ ነሥኦ ፡ ፀብረ ፡ እምድር ፡ ወፈጠረ ፡ ዘሕያው ፡ ወረሰ
 ዮ ፡ ዘይትናገር ፡ ዲባ ፡ ምድር ፡ ውእቱ ፡ በጽሐ ፡ ውስተ ፡ ባሕር ፡ ወአን
 ሶሰው ፡ ውስተ ፡ አሠረ ፡ ቀላይ ፡ ሎቱ ፡ ይትረኝው ፡ አናቅጸ ፡ ሞት ፡ እም
 ግርግሁ ፡ ወአፀውተ ፡ ሲኦል ፡ ይደነግፁ ፡ እምከመ ፡ ርእይዎ ፡ ውእቱ ፡
 የአምር ፡ ርህባ ፡ ዘታሕተ ፡ ሰማይ ፡ ወዘይከውን ፡ በመልዕልተ ፡ ሰማይ ። ወ 5
 በትእዛዙ ፡ ይወጽእ ፡ ሐመዳ ፡ እመዝገቡ ፡ ወይትመየጥ ፡ አዜብ ፡ በታሕተ ፡
 ሰማይ ። ወያጸንኦሙ ፡ ለዝናማት ፡ በፍኖተ ፡ በድው ፡ ከመ ፡ ይዝንሙ ፡ ብ
 ሔረ ፡ ኅባ ፡ አልቦ ፡ ሰብእ ፡ ወኢነቢሮ ፡ እንላ ፡ እመሕያው ።

21. ውእቱ ፡ ዓቀመ ፡ ሙሐዘ ፡ ማይ ፡ ወያርት ፡ ክረምተ ፡ በበዓመት ።
 ወያመጽኦ ፡ ለኃጋይ ፡ ድኅረ ፡ በዕድሜሁ ፡ ውእቱ ፡ ይጼውዖ ፡ ለደመና ፡ 10
 88bα | በቃሉ ፡ ወያወሥእ ፡ ማይ ፡ እንዘ ፡ ይርእድ ። ውእቱ ፡ ይፌንዎ ፡ ለፀዓ
 ዕ ፡ ወየሐውር ፡ ወይሠጠዎ ፡ እንዘ ፡ ይብል ፡ ምንት ፡ ውእቱ ፡ ውእቱ ፡
 ይኔልቆ ፡ ለደመና ፡ በጥባቡ ፡ ወአጽነና ፡ ለሰማይ ፡ ዲባ ፡ ምድር ፡ ውእ
 ቱ ፡ ባሕቲቱ ፡ ለብሰ ፡ ኃይለ ፡ አርያም ፡ ወተረሰየ ፡ በስብሐት ፡ ወክብር ፡

22. ኪያሁ ፡ ይቆድሱ ፡ ኪሩቤል ፡ እሳታውያን ፡ ወሱራፌል ፡ ልቡሳነ ፡ 15
 ብርሃን ። በቃል ፡ ዘኢየኦርፍ ፡ ወበአፍ ፡ ዘኢያረምም ፡ ወበልሳን ፡ ዘኢይ
 ደክም ፡ ወይብሉ ፡ ኩሎሙ ፡ ኃቢሮሙ ፡ ለለጄጄ በጄቃል ፡ አውሥኡ ።

ቅዱስ ፡ ቅዱስ ፡ ቅዱስ ፡ እግዚአብሔር ፡ ጸባዖት ፡ ፍጹም ፡ ምሉዕ ፡ ሰማ
 ያተ ፡ ወምድረ ፡ ቅድሳተ ፡ ስብሐቲክ ፡

23. ይ ፡ ዲ ፡ አውሥኡ ። 20

20. ፀብረ ፡] ፀቡረ ፡ BM — ዘሕያው ፡] pr. ከመ ፡ M — ዘይትናገር ፡] om. H
 BM — ዲባ ፡] በዲባ ፡ M — ውስተ ፡ ባሕር ፡] ውስተ ፡ ምድረ ፡ ባሕር ፡ B; እስከ ፡ ጽ
 ንፈ ፡ ምድር ፡ ። M — ሎቱ ፡] om B, inseruit B' — ርህባ ፡] ራኅባ ፡ BM — ሐመ
 ዳ ፡] ሐመድ ፡ A — አዜብ ፡] አዜባ ፡ M — ባታሕተ ፡] ዘታሕተ ፡ BM — ወያጸንኦ
 ሙ ፡] ለዝናማት ፡] ደጸንዖ ፡ ለዝናም ፡ BM — ይዝንሙ ፡] ደዝንም ፡ BM — ወኢነቢ
 ሮ ፡] ወኢነባር ፡ B; ወኢይነባር ፡ M.

21. በበዓመት ፡] በመዓት ፡ A — በዕድሜሁ ፡] በድማሁ ፡ B — ወያወሥእ ፡] ማ
 ይ ፡] ወያወሥኦ ፡ ለማይ ፡ B; ወያወሥኦ ፡ ማይ ፡ M — ይፌንዎ ፡] ይፌንዎሙ ፡ A —
 ወይሠጠዎ ፡] bis A — ይኔልቆ ፡] ለደመና ፡] ይ' ፡ ለደመና ፡ በደመና ፡ B; ይኔልቆሙ ፡
 ለደመናት ፡ M — በጥባቡ ፡] ጥባቡ ፡ B; በጥባቡ ፡ B' — ወአጽነና ፡] ለሰማይ ፡] ወአ
 ጽነና ፡ ለማይ ፡ A; ወአጽነኖ ፡ ለሰማይ ፡ M — አርያም ፡] እምአርያም ፡ M.

22. ኪያሁ ፡] ዘኪያሁ ፡ M — በቃል ፡] በአፍ ፡ M — ወበአፍ ፡] ወበቃል ፡ M —
 ወይብሉ ፡] ወይቤሉ ፡ M — ለለጄጄ በጄቃል ፡] አውሥኡ ፡] ለለጄጄ በቃል ፡] አውሥኡ ፡ A;
 በጄቃል ፡] አውሥኡ ፡ M; ለለጄጄ B.

20. Er nahm Lehm von der Erde und schuf einen lebenden und machte ihn zu einem sprechenden auf der Erde. Er kam zum Meere und wandelte auf der Spur des Abgrundes. Ihm öffneten sich die Tore des Todes aus Furcht vor ihm und die Pfortner der Unterwelt
5 zitterten, als sie ihn sahen. Er kennt die Weite unter dem Himmel und was über dem Himmel ist. Auf seinen Befehl kommt der Schnee aus seinem Vorratshaus und kehrt der Südwind unter dem Himmel zurück. Er macht stark die Regengüsse auf dem Wege der Wüste, damit sie das Land beregnen, wo niemand ist und kein Menschenkind
10 wohnt.

21. Er regelt den Lauf des Wassers und eröffnet die Regenzeit Jahr für Jahr und läßt darnach den Frühling zu seiner Zeit kommen. Er ruft dem Gewölk mit seiner Stimme und es antwortet das Wasser zitternd; er entsendet den Blitzstrahl und er geht und erwidert ihm
15 sprechend: „Was gibt es?“ (wörtlich: was ist es?). Er zählt in seiner Weisheit das Gewölk und neigt den Himmel auf die Erde herab. Er allein hat angezogen die Kraft der (Himmels-)Höhe und hat sich mit Herrlichkeit und Ehre bekleidet.

22. Ihn preisen heilig die feuerigen Cherube und die in Licht
20 gekleideten Seraphe mit nie ruhender Stimme und mit nie verstummendem Munde und mit nie ermüdender Zunge und alle sagen vereint zu einander mit einer Stimme und antworten:

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Sabaoth! Vollkommen erfüllt die Heiligpreisung deiner Herrlichkeit die Himmel und die Erde.“

25 23. *Diakon*: Antwortet!

20. und schuf einen lebenden] und schuf etwas wie einen lebenden (M) — und machte ihn zu einem sprechenden] und machte, daß er sprechen (könnte) (BM) — zum Meere] in den Bereich des Meeres (oder: in das Meerland) (B); bis zur Grenze der Erde (M) — Schnee] Staub (A) — Er macht stark die Regengüsse] er macht stark den Regen (BM), — damit sie das Land beregnen] damit er das Land beregne (BM) — und kein Menschenkind wohnt] und kein Menschenkind bewohnt es (BM).

21. Jahr für Jahr] im Zorne (A) — und es antwortet das Wasser zitternd] und es antwortet dem Wasser zitternd (B); und es antwortet ihm das Wasser zitternd (M) — er entsendet] er entsendet ihnen (A) — er zählt ... das Gewölk] er zählt ... das Gewölk im Gewölk (B), er zählt ... die Wolken (M) — und neigt den Himmel ... herab] und neigt das Wasser ... herab (A); und neigt den Himmel ... herab (M) — der (Himmels-)Höhe] aus der (Himmels-)Höhe (M).

22. mit ... Stimme] mit ... Munde (M) — und mit ... Munde] und mit ... Stimme (M) — und alle sagen vereint zu einander mit einer Stimme und antworten] und alle sagen, indem sie sich mit einander in der Stimme vereinigen und antworten (A); und alle sagen vereint mit einer Stimme und antworten (M); und alle sagen vereint zu einander (B).

24. ይ : ሕ : ቅዱስ : ቅዱስ : ቅዱስ : እግዚአብሔር : ጸባዖት ። ፍጹም : ምሉዕ : ሰማያት : ወምድረ : ቅድሳተ : ስብሐቲክ ።

88bβ 25. ይ : ካ : ቅዱስ : ቅዱስ : ቅዱስ : አንተ : እግዚአብሔር : እግዚአ
ሙ : ለቅ | ዳሳን ። ወመልዓ : ሰማያት : ወምድረ : ቅድሳተ : ስብሐቲክ ።

26. ኩሉ : እምኔሁ : ወኩሉ : በእንቲአሁ : ወኩሉ : ዘዚአሁ ። ሰማ 5
ይ : ሎቱ : ወሰማየ : ሰማያት : እንቲአሁ ። ርዓብ : አርያም : መንበረ : ክብ
ሩ : ወስፍሐ : ምድር : መከየደ : እገሪሁ ። ፀሐይ : ዚአሁ : ወወርዓ : ሎ
ቱ : ወከዋክብት : ተግባረ : እደዊሁ ። ደመናት : ሐዋርያቲሁ : ወነፋሳት :
ሠረገላቲሁ : ወእሳት : አረፍተ : ቤቱ : ማይ : ጠፈረ : ጽርሐ : ወሰሌዳ :
በረድ : ጸፍጸፈ : ዓውዱ ። ወብርሃን : ደብተራሁ : ወመብረቅ : ስብሐቲ 10
ሁ ። መንጠላዕተ : ምሥዋራቲሁ : ውስተ : አየራት ። ነሶሣው : ዘበጸአዕ ።
ድምፀ : ንባቡ : ቃለ : ነገድጓድ : በሠረገላት ። ባሕር : አመቱ : ወኃይዝ
ተ : አፍላግ : ቅንዩታቲሁ ። ቀኑር : ወአስሐትያ : ገባርያነ : ሥምረቱ ።

89aα 27. | ያኦርግ : ደመናተ : እምአጽናፈ : ምድር : ወገብረ : መብረቅ :
ለጊዜ : ዝናም ። ወይክዕው : ዝናማተ : ከመ : ነጠብጣብ : ማኅየብ ። ይዘ 15
ርዎ : ለጊሜ : ከመ : ሐመድ : ወያወርድ : በረደ : ከመ : ፍተታት ። ወያሕ
መለምል : ሣዕረ : ለእንስሳ ። ይገብር : በከመ : ኃለየ : ልቡ ። ወይፌጽም :
በከመ : ወጠነ : ወያጠአጥዕ : በከመ : ፈቀደ ።

28. ያሐሥም : ወይሴኒ ። ያነዲ : ወያብዕል ። ያኃስር : ወያክብር ። ይቀ
ትል : ወያሐዩ ። ያደዊ : ወይፌውስ ። ይኳንን : ወያጸደቅ ። 20

24. ይ : ሕ : . . . ስብሐቲክ ።] om. AB.

25. እግዚአሙ :] አምላከሙ : M.

26. ወኩሉ : በእንቲአሁ :] om. A, in marg. sup. add. A¹; ወኩሉ : እንቲአሁ :
BM — ዘዚአሁ :] ዚአሁ : B — ሰማይ :] ሰማየ : ሰማይ : B — ሰማይ : ሎቱ : ወሰ
ማየ : ሰማያት : እንቲአሁ :] transp. B : ሰማየ : ሰማያት : እንቲአሁ : ወሰማየ : (!) ሰማ
ይ : ሎቱ : — ርዓብ :] add. ወ A — መንበረ : ክብሩ : ወስፍሐ : ምድር :] vacat M —
ሐዋርያቲሁ :] ሐዋርያሁ : A, corr. ሐዋርያቲሁ : A¹ — ወሰሌዳ :] om. ወ M — ወብ
ርሃን :] ወብርሃናት : M — ደብተራሁ :] ደባተሪሁ : BM — ወመብረቅ : ስብሐቲሁ :]
ወመብረቅ : ስብሐት : BM — ድምፀ :] ደምፀ : M — ቃለ :] ወቃለ : BM — ነገ
ድጓድ :] 'ዱ : M; 'ድ : corr. in ዱ : vel vice versa B¹ — ቅንዩታቲሁ :] ቅንዮቱ :
A; ቅዩታቲሁ : M.

27. ያኦርግ :] የኦርግ : A, የዓርግ : B, ያዓርግ : M — ወይክዕው :] ወይክዕ :
BM — ይገብር :] pr. ወ A — ልቡ :] om. BM — ወያጠአጥዕ :] om. ወ A.

28. ያሐሥም :] የሐሥም : A; ያሳስም : B, om. M — ወይሴኒ :] ወያሴኒ :

24. *Volk*: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Sabaoth! Vollkommen erfüllt die Heiligpreisung deiner Herrlichkeit die Himmel und die Erde.

25. *Priester*: Heilig, heilig, heilig bist du, Herr, Herr der Heiligen; die Himmel und die Erde erfüllt die Heiligpreisung deiner Herrlichkeit.

5 26. Alles ist von ihm und alles ist durch ihn und alles ist sein; der Himmel gehört ihm und der Himmel der Himmel ist sein; die Weite der Himmelshöhe ist der Thron seiner Glorie und die Ausdehnung der Erde ist der Schemel seiner Füße. Die Sonne ist sein und der Mond gehört ihm und die Sterne sind das Werk seiner Hände.
10 Die Wolken sind seine Boten und die Winde seine Wagen. Feuer ist die Mauer seines Hauses, Wasser die Decke seines Gemaches und Eisplatten das Pflaster seines Hofes; Licht sein Zelt, Blitz seine Herrlichkeit, der Vorhang seiner Geheimgemächer ist in den Lüften(?), das Einerschreiten geschieht unter Blitz und Donner; das Dröhnen seiner
15 Stimme ist der Schall des Donners durch die Wagen; das Meer ist seine Magd und die Strömungen der Flüsse sind seine Sklavinnen; Kälte und Schnee sind die Vollzieher seines Willens.

27. Er läßt die Wolken heraufsteigen von den Grenzen der Erde und schuf den Blitz für die Zeit des Regens und gießt die Regengüsse
20 aus wie ein Tröpfchen (am) Eimer; er verstreut den Nebel wie Asche und sendet den Schnee herab wie Bröselein und läßt Gras grünen für die Tiere. Er tut, wie sein Herz denkt, und vollendet, wie er begonnen, und ordnet, wie er will.

28. Er verhängt Übel und spendet Wohltaten; er macht arm und
25 macht reich; er beschämt und ehrt; er tötet und macht lebendig; er macht krank und macht gesund, er verurteilt und spricht los.

24. Volk — Erde] fehlt in AB.

25. Herr] Gott (M).

26. und alles ist durch ihn] fehlt in A, ist aber am oberen Rande nachgetragen; und alles ist sein eigen (BM) — der Himmel gehört ihm und der Himmel der Himmel ist sein] umgestellt: der Himmel der Himmel ist sein und der Himmel des Himmels (!) gehört ihm (B) — der Thron seiner Glorie und die Ausdehnung der Erde ist] fehlt in M — Licht] Lichter (M) — sein Zelt] seine Zelte (BM) — Blitz seine Herrlichkeit] Blitz der Herrlichkeit ist (der Vorhang seiner Geheimgemächer in den Lüften) (BM) — das Dröhnen seiner Stimme ist der Schall des Donners] das Dröhnen seiner Stimme und der Schall des (seines) Donners (B); es dröhnt seine Stimme und der Schall seines Donners (M) — seine Sklavinnen] sein Eifer (A); seine Unterthanen (femininum) (M).

27. sein Herz] fehlt in BM.

28. Er verhängt Übel und spendet Wohltaten] fehlt in M — er macht

29. ለዘፈቀደ : ይምህር : ወለዘፈቀደ : የአጽብ ። ለዘሂ : መሐረ : ይምህር : ወለዘሂ : ተሳሃለ : ይሳሃሎ ።

30. ኄር : ዘእንበለ : እከይ ። የዋህ : ዘእንበለ : በቀል ። ዕጉሥ : ዘእንበለ : መዓት ። ጻድቅ : ዘእንበለ : ኃጢአት ። ንጹሕ : ዘእንበለ : ርስሐት ።
89aβ ርቱዕ : ዘእንበለ : ጥውየት ። ወ | ሀቢ : ዘእንበለ : ክልዓት ። ጸጋዊ : ዘእንበለ : ደንዕም ። ሠራዬ : ኃጢአት : ዘእንበለ : ቂም : ወቅንዓት ።

31. ቅሩብ : ውእቱ : ለእለ : ይጼውእም ። ገባሬ : ሠናያት : ለእለ : ይፈርሀም ። አንቀጽ : ርገው : ለእለ : ይገድጉድም ። ፍኖት : መጽያሕት : ዘእንበለ : ማዕቀፍ ። ወአሰር : ንጹሕ : ዘእንበለ : አስዋክ ።

32. ውእቱ : ባሕቲቱ : እግዚአብሔር ። አምላክ : አማልክት : ወእግዚአ : አጋዕዝት ።

33. ወእምዝ : ሶበ : ርእየ : ከመ : ኢበቀኅ : ለአድገኖ : ዓለም ። ደመ : ነበያት : ቅዱሳን : ወደመ : አቤል : ጻድቅ : እስከ : ደመ : ዘካርያስ : ወልደ : በራክዩ ። ፈነወ : ለነ : ወልደ : መድኅነ : ወመቤዝወ : ከመ : ይባልህ : ወይቤዙ : ወያብዕ : ቅድሚሁ : ተዝካረ : ሕያዋን : ወሙታን ።

34. በዝየ : ይዝክር : ሙታነ ።

[35.] ይ : ጺ : በዜማ ።

በእንተ : ብፁዕ : ወቅዱስ : ሊቀ : ጳጳሳት : አባ : (እገሌ) : ወበእንተ : ብፁዕ : ጳጳስ : አባ : (እገሌ) : ወእምዝ : በለኖሳስ ። ንስአል : አስተብቀዖታተ : ቅድስት : ማርያም : ወላዲተ : አምላክ : ወቅዱሳን : አበው : ዘካርያስ : ካህን : ወዮሐንስ : መጥምቅ : ወኰሎሙ : ሐዋርያት : ወንጌላውያን : ወሰማዕታት ። ስምዖን : ጴጥሮስ : ወእንድርያስ ። ያዕቆብ : ወዮሐንስ ። ሬልጶ

B; om. M — ዩዳ : ወደብዕል ;] B tr. — ደኃስር ;] የኃስር : A; ደኃሥር : MB — ደደዌ ;] (ወ)ደደዌ : B — ደደዌ : ወደፊውስ ;] ወደፊውስ : ወደደዌ : A; ደፊ : ወደደዌ : B.

29. ወለዘፈቀደ ;] om. H B.

30. ዕጉሥ ;] ወዕጉሥ : B; ወንጉሥ : A, corr. ወዕጉሥ : A¹ (?) — ጻድቅ ;] ንጹሕ : A — ንጹሕ ;] pr. ወ A — ርቱዕ ;] pr. ወ A; ወራትዕ : B; ራትዕ : M.

31. ውእቱ ;] om. B.

32. ማዕቀፍ ;] ማዕቅፍ : B — ወአሰር ;] om. ወ M.

33. ወደመ : አቤል ;] እምደመ : አቤል : BM — ከመ : ይባልህ ;] ከመ : ይርዳእ : ወይባልሕ : M — ተዝካረ ;] ዘተዝካረ : B.

34. በዝየ : . . . ሙታነ ;] om. A; ጺ : ጺብ : ጺቆን : B.

35 und 36 desunt AB, exstant M.

29. Gegen wen er will, ist er gnädig und, gegen wen er will, ist er strenge. Wessen er sich erbarmen will, dessen erbarmt er sich und, wem er sich gnädig erzeigen will, dem erzeigt er sich gnädig.

30. Er ist gut ohne Bosheit, sanft ohne Rachsucht, geduldig ohne
5 Zorn, gerecht ohne Sünde, rein ohne Schmutz, gerade ohne Verdreht-
heit, freigebig ohne Zurückhaltung, wohltätig ohne Neid, die Sünde
10 verzeihend ohne Haß und Rachbegierde.

31. Nahe ist er denen, die ihn anrufen; ein Wohltäter denen, die ihn fürchten; eine geöffnete Türe denen, die bei ihm anklopfen; eine ge-
10 bahnte Straße ohne Hindernisse und ein gesäuberter Pfad ohne Dornen.

32. Er allein ist der Herr, der Gott der Götter und der Herr der Herren.

33. Und darnach, als er gesehen hatte, daß zur Erlösung der Welt das Blut der hl. Propheten und das Blut des gerechten Abel bis zum
15 Blute des Zacharias, des Sohnes Barachias, nicht geeignet sei, sandte er uns seinen Sohn als Heiland und Erlöser, damit er uns befreie und erlöse und vor ihn bringe das Gedächtnis der Lebendigen und der Toten.

34. *Hier gedenkt er der Toten.*

[35]. *Diakon: Laut:*

20 Für den seligen und heiligen Patriarchen Abba N. N. und für den seligen Metropolitent Abba N. N. (*und von hier ab leise*) laßt uns erflehen die Fürbitten der hl. Gottesgebärierin Maria und der hl. Väter, des Priesters Zacharias und des Täufers Johannes und aller Apostel und Evangelisten und Martyrer: des Simon Petrus und Andreas, Jakobus
25 und Johannes, Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus,

arm und macht reich] umgestellt in B — er macht krank und macht gesund] umgestellt in AB.

30. geduldig] und König(!) (A),] wahrscheinlich in: „und geduldig“ von A¹ verbessert — gerecht] rein (A).

33. und das Blut des gerechten Abel] vom Blute des gerechten Abel (BM) — damit er uns befreie] damit er uns helfe und befreie (M) — das Gedächtnis] dieses Gedächtnis (B).

34. fehlt in A; *Diakon: Diptychon* (B).

35 und 36 fehlen in A und B, sind aber hier nach M ergänzt.

ስ : ወበርተሎሜዎስ ። ቶማስ ። ወማቴዎስ ። ታዴዎስ ። ወናትናኤል ። ወያ
 ዕቆብ ። ወልደ ። እልፍዮስ ። እኅሁ ። ለእግዚእነ ። ኤጲስቆጶስ ። ዘኢየሩሳሌ
 ም ። ጳውሎስ ። ወማትያስ ። ማርቆስ ። ወሉቃስ ። እስጢፋኖስ ። ቀዳሜ ።
 ሰማዕት ። ጢሞቴዎስ ። ሲላስ ። ወበርናባስ ። ቲቶ ። ፊልሞና ። ወቀሌምንጦ
 ስ ። ወኩሎሙ ። ፸ወ፪ አርድእት ። ፭፻፲፱ ። ፫፻፲፱ ። ፫፻፲፱ ። ሃይማኖት ። 5
 ጸሎተ ። ኩሎሙ ። ይብጽሐነ ። እግዚአ ። ወምስሌሆሙ ። ኪያነ ። ሐውጽ ።]

[36.] ወእምድኅረዝ ። በዜማ ።

ተዘከር ። እንተ ። ላዕለ ። ኩሎ ። ዘሐዋርያት ። ቤተ ። ክርስቲያን ። በሰላማ ።
 ወበክቡር ። ደም ። እንተ ። በክርስቶስ ። ተገብረት ። ወተዘከር ። ኩሎ ። ሊቃ
 ነ ። ጳጳሳተ ። ጳጳሳተ ። ወኤጲስቆጶሳተ ። ቀሳውስተ ። ወዲያቆናተ ። እለ ። 10
 ያረትዑ ። ፍኖተ ። ቃል ። ዘበአማን ።]

37. ይ ። ከ ። መጽአ ። እንዘ ። ህልው ። በህየ ። ወተራነው ። እንዘ ። ይደ

89bα ምጽ ። በህየ ።

ይ ። ዲ ። እለ ። ትነብሩ ። ተንሥኡ ።

ይ ። ከ ። ወረደ ። እንዘ ። ኢይትሐወስ ። እመንበሩ ። ወኢያንቀለቅል ። 15

እመከኑ ።

ይ ። ዲ ። ውስተ ። ጽባሕ ። ነጽሩ ።

ይ ። ከ ። ተፀንሰ ። በከርሥ ። እንዘ ። ምሉዕ ። በኩለሂ ። ወተወልደ ። እን
 ዘ ። ኢያርኑ ። ማኅተመ ። ድንግልናሃ ።

ይ ። ዲ ። ንኔጽር ።

20

ይ ። ከ ። ተሐጽነ ። ከመ ። ሕፃን ። ወልህቀ ። በበህቅ ። እስከ ። ወርዘው ።
 በአምጣነ ። ብእሲ ። በ፴ክረምት ። በዮርዳኖስ ። ተጠምቀ ። ከመ ። ያንጽሐነ ።
 እምኃጠአት ። በሕጽበተ ። ዳግም ። ልደት ። ተመከረ ። እምዲያብሎስ ። ርሀ
 በ ። ወጸምአ ። አንሶሰው ። ወአስተርአየ ። እንዘ ። ይሰብክ ። ወንጌለ ። መንግ
 ሥተ ። ሰማያት ። 25

38. ከ ። ን ። ይወግር ። ዕጣነ ።

37. ይ ። ከ ። 10] vacat A, sed ante መጽአ: lacuna vel rasura; ከ ። B — ይደምጽ ።] pr. ኡ ። BM — ይ ። ዲ ። 10] ዲ ። B — ተንሥኡ ።] vacat AB — ይ ። ከ ። 20] ከ ። B — ወኢያንቀለቅል ።] ወኢያንቀለቅል ። B — ነጽሩ ።] vacat AB — ይ ። ከ ። 30] vacat B — ይ ። ዲ ። 30] ዲ ። B — ይ ። ከ ።] vacat B — እስከ ። — ብእሲ ።] om. A — ተመከረ ። እምዲያብሎስ ።] tr. BM — እምዲያብሎስ ።] እምነ ። በ ። ዲ ። B.

38 u. 39. vacant AB.

Thaddäus und Nathanael und Jakobus, des Sohnes des Alphäus, des Bruders unseres Herrn, des Bischofs von Jerusalem; des Paulus und Matthias, Markus und Lukas; Stephanus, des Erstmartyrers, Timotheus, Silas und Barnabas, Titus, Philemon und Klemens und aller
 5 72 Jünger; der 500 Genossen und der 318 Rechtgläubigen: ihrer aller Gebet laß uns, o Herr, (zu Gute) kommen und suche uns mit ihnen heim!

[36.] *Darnach laut:* Gedenke der katholischen, apostolischen Kirche wegen ihres Friedens, und wegen des kostbaren Blutes derjenigen, die
 10 durch Christus geschaffen wurde, und gedenke aller Patriarchen, Metropolitane, Bischöfe, Priester und Diakonen, welche den Weg des wahren Wortes bahnen.

37. *Priester:* Er kam, obwohl er (beständig) hier ist, und wurde gesandt, obwohl er hier (bereits) laut verkündet.

15 *Diakon:* Die ihr sitzt, stehet auf!

Priester: Er stieg herab, ohne sich von seinem Throne zu bewegen und ohne sich von seinem Platze zu rühren.

Diakon: Nach Osten schauet!

Priester: Er wurde im Mutterleibe empfangen, obwohl er überall
 20 vollständig ist, und geboren, ohne das Siegel seiner (des Mutterleibes) Jungfrauschaft zu öffnen.

Diakon: Wir wollen acht geben (wörtlich: schauen)!

Priester: Er wurde gesäugt wie ein Säugling und wuchs allmählich heran, bis er nach Art eines Menschen in 30 Wintern ein Mann wurde;
 25 er wurde im Jordan getauft, um uns durch das Bad der Wiedergeburt von der Sünde zu reinigen; er wurde vom Teufel versucht, hungerte und dürstete; er wandelte und wurde gesehen, indem er das Evangelium des Himmelreichs verkündete.

38. *Der Presbyter assistens legt Weihrauch ein.*

37. obwohl er hier (bereits) laut verkündet] ohne hier Lärm zu machen (BM) — bis er nach Art eines Menschen in 30 Wintern ein Mann wurde] in 30 Wintern (A).

38 und 39 fehlen in AB.

39. ይ : ሕ :: ተዘከረነ : እግዚአ : በውስተ : መንግሥትክ :: ተዘከረነ : እግዚአ : ኦሊቅነ :: ተዘከረነ : እግዚአ : በውስተ : መንግሥትክ :: በከመ : ተዘከርከ : ለፈያታዊ : ዘበየማን : እንዘ : ሀሎክ : ዲበ : ዕፀ : መስቀል : ቅዱስ ☩

40. ወእምዝ : ያቅርብ : ሎቱ : ካ : ን : ማዕጣንተ :: ወይዕጥን : እደሀ : ወይበል ::

5

41. ይ : ካ :: ሰፍሐ : እደዊሀ : ዲበ : ዕፀ : መስቀል : በሕማም : ከመ : ይፌውስ : ቍስለ : ሕሙማን : በንዝኃተ : ደሙ ☩

Institutio (Consecratio):

A und B.

42. በይእቲ : ሌሊት : ምሴተ : ሐሙስ : ለጸቢሐ : ዓርብ : አመ : ረፈቀ : 10
ውስተ : ቤተ : ዓልአዛር : ዓርኩ ::

43. ይ : ዲ :: አንሥኡ : እደዊክሙ : ቀሳውስት ☩

89bβ

44. ይ : ካ :: ወነሥኡ : በእደዊሀ : ኅ | ብስተ : ሥርናይ : ናዕተ : እምዘአምጽኡ : ሎቱ : በድራር :: አዕኩተ : ባረክ : ወፈተተ : ወወሀሀሙ : ለአርዳኢሀ : ወይቤሎሙ :

15

45. ንሥኡ : ብልዑ :: ዝኅብስት : ሱታፌ : ሥጋየ : ውእቱ :: ዘይትፌተት : በእንቲአክሙ ::

46. ይ : ሕ :: አሚን ☩

47. ይ : ካ :: ወካዕበ : ቶሲሐ : ጽዋዓ : ወይን : ምስለ : ማይ :: አዕኩተ : ባረክ : ወቀደሰ : ወመጠዎሙ : ለአርዳኢሀ : ወይቤሎሙ :

20

40. vacat A; በዝየ : ዕርገተ : ዕጣን :: B.
 41. ይ : ካ ::] om. A — ሰፍሐ :] pr. ወእምዝ : M — በሕማም :] ለሕማም : BM — ይፌውስ :] ይፈውስ : BM.
 42. ዓልአዛር :] ሕልዓዛር : B.
 43. ይ : ዲ :: — ቀሳውስት ::] om. A; ይ : ዲ :: አንሥኡ : B.
 44. ይ : ካ ::] om. A — ወነሥኡ :] om. ወ B — ሎቱ :] om. A, add. sup. l. A¹ — በድራር :] ለድ : B — ለአርዳኢሀ :] ለእሲኢሀ : ሕርዳኢሀ : B.
 45. ሱታፌ :] vacat B — ዘይትፌተት :] ዘይትፈተት : B.
 46. ይ : ሕ :: አሚን ::] om. A; ሕ : አሚን : B.
 47. ይ : ካ ::] om. A; ካ : B — ቶሲሐ :] ቶስሐ : B — ባረክ :] add. ወፈተት : A, sed delet per lineas supra et infra positas A¹ — ወመጠዎሙ :] ወመጠወ : B — ለአርዳኢሀ :] ለእሲኢሀ : ሕርዳኢሀ : B — ወይቤሎሙ :] om. A.

39. *Volk*: Gedenke unser, o Herr, in deinem Reiche! Gedenke unser, o Herr, o unser Fürst! Gedenke unser, o Herr, in deinem Reiche, wie du gedacht hast des rechten Schächers, als du am Holze des hl. Kreuzes warst.

5 40. *Darnach reiche ihm der Presbyter assistens das Weihrauchfaß und (der Priester) inzensiere seine Hände und sage*:

41. *Priester*: Er breitete am Holze des Kreuzes im Leiden seine Hände aus, um die Wunde der Leidenden durch die Vergießung seines Blutes zu heilen.

10

Institutio (Consecratio):

A und B.

42. In jener Nacht, am Abend des Donnerstags, beim Anbruch des Freitags, als er im Hause seines Freundes Lazarus zu Tische lag,

43. *Diakon*: Erhebet eure Hände, Priester!

15 44. *Priester*: Da nahm er in seine Hände ungesäuertes Weizenbrot von jenem, das ihm beim Mahle vorgesetzt worden war, dankte, segnete, brach und gab seinen Jüngern, indem er zu ihnen sprach:

45. „Nehmet (und) esset! Dieses Brot ist Teilnahme an meinem Leibe, der für euch gebrochen werden wird.“

20 46. *Volk*: Amen.

47. *Priester*: Und ferner mischte er den Kelch Weines mit Wasser, dankte, segnete und heiligte und teilte seinen Jüngern aus und sagte zu ihnen:

40. Diese Rubrik fehlt in A; in B lautet sie: Hier findet Inzensation statt.

41. *Priester*:] fehlt in A. — Er breitete — aus] Und darnach breitete er — aus (M) — im Leiden] zum Leiden (BM).

43. fehlt in A; B hat nur: *Diakon*: Erhebet!

44. *Priester*] fehlt in A — ihm] fehlte in A, wurde aber nachgetragen (A¹) — beim Mahle] zum Mahle (B) — seinen Jüngern] seinen eigenen Jüngern (B); ebenso 47.

45. Teilnahme an meinem Leibe] mein Leib (B).

46. fehlt in A.

47. *Priester*] fehlt in A. — segnete] segnete und brach (A); A¹ tilgte das fälschliche „und brach“ — und sagte zu ihnen] fehlt in A.

48. ንሥኡ : ስትዩ ። ዝጽዋዕ : ሱታፌ : ደምዩ : ውእቱ : ዘይትከዓው : በእንቲአክሙ ።

49. ወዝንቱ : ሥርዓት : ይኩንክሙ : ተዝካረ : ሞትዩ : ወትንሣኤዩ ።

Invocatio (Epiclesis):

A und B.

5

50. ይ : ካ ። ወንሕነኒ : እግዚአ : ንስእለክ : ወናስተበቀዓክ : ወነኃሥ ሥ : እምነ : ኂሩትክ : አመፍቀሬ : ሰብእ ። ከመ : ትፈኑ : መንፈሰክ : ቅዱሰ : ዲበ : ዝንቱ : ኅብስት : (እማሬ) ወላዕለ : ዝጽዋዕ ። ይረስዮ : ለዝን ቱ : ኅርስት : ሥጋ : ዚአክ : ቅዱሰ : ወለዝጽዋዕ : (እማሬ) ደመ : ዚአክ : ማኅዩዌ ።

10

49. ፕዝካረ :] ለፕዝካረ : B.

50. ይ : ካ ።] om. AB — እማሬ : 1^o et 2^o] om. A — ማኅዩዌ :] ግዩ : AB.

Institutio (Consecratio):

M.

42. በይእቲ : ሌሊት : በምሴተ : ሐሙስ : ለጸቢሐ : ዓርብ : አመ : ረ ፈቀ : ውስተ : ቤተ : አልአዛር : ዓርኩ ።

43. ይ : ዲ ። አንሥኡ : እደዊክሙ : ቀሳውስት ።

15

44. ይ : ካ ። ነሥአ : ኅብስተ : በእደዊሁ : ቅዱሳት : ወብፁዓት : እለ : እንበለ : ነውር ።

ይ : ሕ ። ነአምን ። ከመ : ዝንቱ : ውእቱ : በአማን : ነአምን ።

ይ : ካ ። አንቃዕደወ : ሰማዩ : ኅቤክ : ኅብ : አቡሁ ። አእኩተ : ባረክ ። (ይባርክ : ላዕለ : ኅብስት : ፫ጊዜ ።)

20

ወፈተተ : ወወሀቦሙ : ለእሊአሁ : አርዳኢሁ ።

(ወእምዝ : ያንቅዖ : ለኅብስት : እምፀጽንፍ : ንስቲተ : እንዘ : ኢይ ሌልዮ ።)

ወይቤሎሙ :

45. ንሥኡ : ብልዑ ።

25

ዝ : (እማሬ) ውእቱ : ሥጋዩ :

ለዘበእንቲአክሙ : ይትፌተት : ለኅድገተ : ኃጢአት ።

48. „Nehmet (und) trinket! Dieser Kelch ist Teilnahme an meinem Blute, das für euch vergossen werden wird.

49. „Und diese Anordnung soll euch eine Erinnerung an meinen Tod und an meine Auferstehung sein!“

5.

Invocatio (Epiclesis):

A und B.

50. *Priester*: Wir aber, o Herr, bitten dich und flehen dich an und verlangen von deiner Güte, o Menschenfreund, daß du deinen hl. Geist herabsendest auf dieses Brot (*Hinweisung!*) und über diesen
10 Kelch, damit er dieses Brot zu deinem hl. Leibe und diesen Kelch (*Hinweisung!*) zu deinem lebenspendenden Blute mache.

49. eine Erinnerung] zu einer Erinnerung (B).

50. *Priester*] fehlt in AB — *Hinweisung* 1^o und 2^o] fehlen in A.

Institutio (Consecratio):

M.

42. In jener Nacht, am Abend des Donnerstags, beim Anbruch
15 des Freitags, als er im Hause seines Freundes Lazarus zu Tische lag,

43. *Diakon*: Erhebet eure Hände, *Priester!*

44. *Priester*: nahm er Brot in seine heiligen und seligen, makel-
losen Hände,

Volk: Wir glauben; daß dies wahrhaftig so ist, glauben wir.

20 *Priester*: blickte zum Himmel hinauf, zu dir, zu seinem Vater,
dankte, segnete;

(*Er segnet über dem Brote dreimal*)

und brach und gab seinen eigenen Jüngern,

(*und darnach reißt er das Brot an den vier Enden ein wenig ein,*
25 *ohne es jedoch zu zertrennen.*)

und sprach zu ihnen:

45. „Nehmet (und) esset! Dies (*Hinweis!*) ist mein Fleisch, welches
für euch gebrochen (werden) wird zur Vergebung der Sünde.“

46. ይ፡ሕ ። አሜን ፡ አሜን ፡ አሜን ። ነአምን ፡ ወንትአመን ። ንሴብ
 ሐክ ፡ ኦእግዚእነ ፡ ወአምላክነ ። ከመ ፡ ዝንቱ ፡ ውእቱ ፡ በአማን ፡ ሥጋክ ፡
 ነአምን ፡

47. ይ፡ካ ። ወከግሁ ፡ ጽዋዓኒ ፡ አእኑቶ ፡ በሪክ ፡ ወቀዲሶ ።
 (ይባርክ ፡ ላዕለ ፡ ጽዋዕ ፡ ኿ጊዜ ።)

5

ወመጠዎሙ ፡ ለእሊአሁ ፡ አርዳአሁ ፡ ወይቤሎሙ ።

48. ንሥኡ ፡ ስትዩ ፡

ዝ፡ (እማሬ) ፡ ውእቱ ፡ ደምዩ ።

ለዘበእንቲአክሙ ፡ ይትከዓው ፡ ለቤዛ ፡ ብዙኃን ።

(ይነክንክ ፡ ለጽዋዕ ፡ በትእምርተ ፡ መስቀል ።)

10

ይ፡ሕ ። አሜን ፡ አሜን ፡ አሜን ። ነአምን ፡ ወንትአመን ። ንሴብሐክ ፡
 ኦእግዚእነ ፡ ወአምላክነ ። ከመ ፡ ዝንቱ ፡ ውእቱ ፡ በአማን ፡ ደምክ ፡ ነአምን ።

49. ይ፡ካ ። ወሶበ ፡ ትገብርዎ ፡ ለዝ ። ተዝካረ ፡ ዚአዩ ፡ ግባሩ ።

ይ፡ሕ ። ንዜነ ፡ ሞተክ ፡ እግዚአ ፡ ወትንሣኤክ ፡ ቅድስተ ። ነአምን ፡
 ዕርገተክ ፡ ወዳግመ ፡ ምጽኦተክ ። ንሴብሐክ ፡ ወንትአመነክ ። ንስእለክ ፡
 ወናስተበቀኣክ ፡ ኦእግዚእነ ፡ ወአምላክነ ፡

15

Invocatio (Epiclesis):

M.

50. ይ፡ካ ። ወንሕነኒ ፡ እግዚአ ፡ አምላክነ ፡ ንስእለክ ፡ ወናስተበቀኣ
 ክ ፡ ወነኃሥሥ ፡ እምነ ፡ ኒሩትክ ፡ አመፍቀሬ ፡ ሰብእ ፡ ከመ ፡ ትፈኑ ፡ ለነ ፡
 መንፈስክ ፡ ቅዱስ ፡ ወኃይለ ፡ ለተመጥዎተ ፡ ዝንቱ ፡ ኅብስት ፡ ወጽዋዕ ፡
 ወትረስዮ ፡ ይኩን ፡ ለሕይወትነ ፡ ሥጋ ፡ ዚአክ ፡ ማኅዩዊ ፡ ወደምክ ፡ መስ
 ተሣህል ፡

20

ይ፡ሕ ። አሜን ። እግዚአ ፡ መሐረነ ። እግዚአ ፡ መሐረነ ። እግዚአ ፡
 ተሣሃለነ ።

25

51. ይ፡ዲ ። በኩሉ ፡ ልብ ፡ ናስተበቀኦ ፡ ለእግዚአብሔር ፡ አምላክነ ።
 ኅብረተ ፡ መንፈስ ፡ ቅዱስ ፡ ሠናዩ ፡ ከመ ፡ ይጸግወነ ።

ይ፡ካ ። በከመ ፡ ሀሎ ፡ ህልው ፡ ወይሂሎ ፡ ለትውልድ ፡ ትውልድ ፡ ለ
 ዓለመ ፡ ዓለም ።

51. om. A; ይ፡ዲ ። በኩሉ ፡ ልብ ። ይ፡ካ ። በከመ ፡ ሀሎ ። B — ህልው ፡] ህ
 ልው ፡ (!) M.

46. *Volk*: Amen, Amen, Amen; wir glauben und bekennen, wir preisen dich, o unser Herr und unser Gott; daß dieses wahrhaftig dein Leib ist, glauben wir.

47. *Priester*: Und ebenso [nahm er] den Kelch, indem er dankte, 5 segnete und heiligte (*er segnet dreimal über dem Kelche*) und teilte seinen eigenen Jüngern aus und sprach zu ihnen:

48. „Nehmet (und) trinket! Dies (*Hinweisung!*) ist mein Blut, das für euch vergossen werden wird als Lösegeld für Viele.“

(*Er bewegt den Kelch in Kreuzesform.*)

10 *Volk*: Amen, Amen, Amen. Wir glauben und bekennen, wir preisen dich, o unser Herr und unser Gott; daß dies wirklich so ist, glauben wir.

49. *Priester*: „Und so oft ihr dies tun werdet, tut es zur Erinnerung an mich!“

Volk: Wir verkünden deinen Tod, o Herr, und deine heilige Auf- 15 erstehung; wir glauben an deine Himmelfahrt und deine Wiederkunft; wir preisen dich und bekennen dir, wir bitten dich und flehen dich an, o unser Herr und unser Gott.

Invocatio (Epiclesis):

M.

20 50. *Priester*: Wir aber, o Herr, unser Gott, bitten dich und flehen dich an und verlangen von deiner Güte, o Menschenfreund, daß du uns deinen hl. Geist sendest und die Kraft zum Empfange dieses Brotes und Kelches, und daß du bewirkest, daß dein lebenspendender Leib und dein sühnendes Blut uns zum Leben reichen mögen.

25 *Volk*: Amen. Herr, erbarme dich unser! Herr, erbarme dich unser! Herr, sei uns gnädig!

51. *Diakon*: Mit ganzem Herzen flehen wir den Herrn, unseren Gott an, daß er uns die gute Vereinigung des hl. Geistes gewähren möge.

30 *Priester*: Wie es war, ist und sein wird von Geschlecht zu Geschlecht, in die Ewigkeit der Ewigkeit.

51. fehlt in A; B hat nur die Rubriken und je zwei Worte des Textes.

90^α 52. ይ : ካ :: ደሚረከ : ተሀቦሙ : ለእለ : ይነሥኡ : እምኔሁ : ይ | ኩ
 ኖሙ : ለበረከት : ወለሥርየተ : ኃጢአት :: ለፍስሐ : ወለሐሣት :: ለቀ
 ድሶ : ነፍስ : ወመንፈስ : ወለአጽንዖ : ሃይማኖት : እስከ : እስትንፋስ : ደ
 ኃሪት ::

[53.] ይ : ካ :: ሀቦነ : ንሕቦር : በዘዚአክ : መንፈስ : ቅዱስ :: ወፊው 5
 ሰነ : በዝንቱ : ጵርስፎራ : ከመ : ብከ : ንሕየው : ዘለኩሉ : ዓለም : ወለዓ
 ለመ : ዓለም ❖

ይ : ሕ :: ከማሁ ❖

ይ : ካ :: ቡሩክ : ስሙ : ለእግዚአብሔር : ወቡሩክ : ዘይመጽእ : በስ
 መ : እግዚአብሔር : ወይትባረክ : ስመ : ስብሐቲሁ : ለይኩን : ለይኩን :: 10
 ቡሩክ : ለይኩን ❖

ይ : ሕ :: ከማሁ ❖

ይ : ካ :: ፈኑ : ጸጋ : መንፈስ : ቅዱስ : ላዕሌነ ❖

ይ : ሕ :: ከማሁ ❖

ይ : ዲ :: ተንሥኡ : ለጸሎት ❖

15

ይ : ሕ :: እግዚአ : ተሠላነ ❖

ይ : ካ :: ሰላም : ለኩልክሙ ❖

ይ : ሕ :: ምስለ : መንፈስከ ❖]

54. ይ : ካ : ጸሎተ : ፈትቶ ::

a) አይቱ : ብሔራ : ለጥቡብ : ወአይቱ : ማኅደራ :: አይቱ : ደወላ : ወ 20
 አይቱ : ተረክቦ : አሠረ : ፍኖታ ❖

52. ይ : ካ ::] om. A; ካ : B — ተሀቦሙ :] ተሀቦሙ : (!) [= ተሀብ : B + ሙ :
 B¹ = ተሀቦሙ :] B¹ — ለእለ :] ለአሎሙ : ለእለ : BM — እምኔሁ :] ሥጋሁ : ወይ
 ሞ :: M — ይኩኖሙ : ለበረከት : — ደኃሪት ::] ይ' : ለቅደሳት : ወለምልዓተ : መንፈስ :
 ቅዱስ : ወለአጽንዖ : ሃይማኖት : ዘበአማን : ከመ : ኪየከ : ይቀድሱ : ወይወድሱ : ወለ
 ወልድክ : ፍቅርክ : እየሱስ : ክርስቲስ : ምስለ : ቅዱስ : መንፈስ : ለዓለመ : ዓለም :: ይ :
 ሕ :: አማን :: M — ለቀድሶ :] ለሐድሶ : B.

53. Von diesen Responsorien hat A nur ይ : ካ :: ሀቦነ : ንሕቦር ::; B etwas
 mehr: ካ : ሀቦነ : ንሕቦር :: ሕ : ከማሁ :: ይ : ዲ : ተንሥኡ :: Sie setzen das übrige
 als bekannt voraus. M. ist vollständig.

54. ይ : ካ : ጸሎተ : ፈትቶ ::] ጸሎ (:) ፈትቶ ::. ይ : ካ : A; ካ : ጸሎተ : ፈትቶ ::
 B; ይበል : ካህን : ጸሎተ : ፈትቶ :: M.

a) አይቱ : 20] pr. ወ B — ወአይቱ : 20] ወበአይቱ : BM.

52. *Priester*: Zugleich(?) verleihe denen, die davon empfangen, daß es ihnen sei zum Segen und zur Vergebung der Sünde, zur Freude und zum Frohlocken, zur Heiligung der Seele und des Geistes und zur Stärkung des Glaubens bis zum letzten Atemzuge.

5 [53.] *Priester*: Gib uns, daß wir vereint seien in deinem hl. Geiste und heile uns durch diese Opfergabe (προσφορά), damit wir durch dich leben in alle Ewigkeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Volk: Ebenso.

Priester: Gesegnet sei der Name des Herrn und gesegnet, der 10 kommt im Namen des Herrn und gebenedeit sei der Name seiner Herrlichkeit (d. h. sein glorreicher Name). Es sei (so), es sei (so)! Gesegnet sei er!

Volk: Ebenso.

Priester: Sende die Gabe des hl. Geistes auf uns herab!

15 *Volk*: Ebenso.

Diakon: Steht auf zum Gebete!

Volk: Herr, sei uns gnädig!

Priester: Der Friede sei euch allen!

Volk: Mit deinem Geiste!

20 54. *Der Priester spricht das Gebet der (Brot-)Brechung*:

a) Wo ist das Land der Weisheit und wo ist ihre Wohnstätte?
Wo ist ihr Gebiet und wo findet sich die Spur ihres Weges?

52. *Priester*] fehlt in A — denen, die] allen denen, die (BM) — davon] seinen Leib und sein Blut (M) — zum Segen — Atemzuge] zur Heiligung und zur Fülle des hl. Geistes, und zur Stärkung des wahren Glaubens, damit sie dich heiligen und lobpreisen und deinen geliebten Sohn Jesus Christus samt dem hl. Geiste in die Ewigkeit der Ewigkeit. *Volk*: Amen (M) — zur Heiligung der Seele] zur Erneuerung der Seele (B).

53. Die in A und B nur angedeuteten Responsorien sind hier nach M ausführlich gegeben. A hat nur: *Priester*: Gib uns, daß wir vereint seien; B: *Priester*: Gib uns, daß wir vereint seien. *Volk*: Ebenso. *Diakon*: Steht auf!

54. *Der Priester spricht das Gebet der (Brot-)Brechung*] Gebet der (Brot)brechung. *Priester*: (A); *Priester*: Gebet der B. (B); es spricht der *Priester* das G. d. B. (M).

b) መኑ : አደው : ባሕረ : ወተሣየጣ : በወርቅ : ቅይሕ :: ወመኑ : ዓር
ገ : መልዕልተ : ደመናት : ወአውረዳ ።

c) ኢየአምራ : መዋቲ : ለፍኖታ :: ወኢሀለወት : ኅበ : እንለ : እመሕ
ያው :: ተረሥአት : እምኩሉ : ሰብእ : ወተኃብአት : እምኩሉ : አዕዋፊ :
ሰማይ ።

d) እለ : ኪያሃ : አጥረዩ :: ኅበ : እግዚአብሔር : ተኣረኩ :: ወእለ : ይ
ጸልእዋ :: ያፈቅሩ : ሞተ ።

e) ትልሂ : እምፀሐይ : ወእም : ኩሉ : ንብረተ : ከዋክብት :: ምስለ :
ብርሃን : እንዘ : ትትቃወም :: ወትትረከብ : ከመ : ቀዳሚት : ይእቲ ።

90aβ f) እንዘ : በርእስ : ሀለወት :: ኩሉ : ትሔድስ :: ወበበትው | ልድ : ው- 10
ስተ : ነፍሳተ : ጸድቃን : ትትፋለስ ።

g) ይእቲ : ትሔይስ : እምዕንቅ : ክቡር : ወኩሉ : ክብር : ኢመጠ
ና : ላቲ ።

h) ላቲ : ምክር : ወእዘዝ :: ወላቲ : ጽንዕ : ወአእምሮ ። ባቲ : ነገሠ
ት : ይነግሡ :: ወባቲ : ኃያላን : ይጽሕቁ : ጽድቅ ። ባቲ : ዓቢያን : ይከብ 15
ሩ :: ወባቲ : መኳንንት : ይእኅዙ : ምድረ ።

i) እለ : ያፈቅርዋ :: ታፈቅር ። ወእለ : የአቅብዋ :: ተአቅብ ። ወ
እለ : ኪያሃ : የኃሥሡ :: ሞገሰ : ይረክቡ ።

k) ውስተ : ፍና : ጽድቅ : ታንሶሱ :: ወውስተ : አሠረ : ቀላይ : ትት
መየጥ :: ከመ : ተሃቦሙ : ለእለ : የአምርዋ : ጥሪተ :: ወመዛግብቲሆሙ : 20
ከመ : ትምላዕ : ተድላ ።

b) ቅይሕ :] ቀይሕ : BM.

c) ኢየአምራ :] ኢየአመራ : B — ኅበ :] ውስተ : ልበ : M — ወተኃብአት : እም
ኩሉ : አዕዋፊ : ሰማይ :] om. M; ወተኃ : እምኩሉ : ሰብእ : ወተኃብአት : እምኩሉ :
አዕዋፊ : ሰማይ : B.

e) ምስለ :] pr. ወ B — ብርሃን :] om. A, add. in marg. A¹ — ትትቃወም :]
ትቃወም : M — ወትትረከብ :] ወትረከብ : A; ትትረከብ : B; ወትትረከብ : M —
ቀዳሚት :] ቀዳሚታ : A, corr. ቀዳሚት : A¹ vel vice versa.

f) በርእስ :] በርስዕ (!) : M — ኩሉ : ትሔይስ :] ኩሉ : ትትሔይስ : A — ውስ
ተ : ነፍሳተ :] ውስተ : ነፍሰ : AB; ምስለ : ነፍሳተ : M.

g) ወኩሉ :] ወበኩሉ : B — ላቲ :] om. MB; B¹ add. super lin.

h) ኃያላን :] መኳንንት : M — ይጽሕቁ :] ይጽሕፉ : BM — ላቲ : ዓቢያን :] ዐ
ቢያተ : B — መኳንንት :] ኃያላን : M.

i) የአቅብዋ :] pr. ያፈ. A (ያፈቅርዋ : erronee iterum scripturus, sed delet
per lineolas) — ወእለ : 2^o :] om. ወ M — ሞገሰ : ይረክቡ : tr. BM.

k) ፍና :] ፍናወ : BM — ወውስተ :] om. ወ B — ቀላይ :] ጽድቅ : M.

b) Wer fuhr über das Meer und kaufte sie um rotes Gold und wer stieg hinauf über die Wolken und holte sie herab?

c) Nicht kennt der Sterbliche ihren Weg und nicht weilte sie bei den Menschenkindern; sie war allen Menschen unbekannt und vor
5 allen Vögeln des Himmels verborgen.

d) Die sie erwerben, werden mit Gott befreundet und, die sie hassen, lieben den Tod.

e) Sie ist glänzender als die Sonne und als jedes Sternbild; wenn sie neben das Licht gestellt wird, so findet sich, daß sie die erste
10 ist (wörtlich: so wird sie gefunden, daß usw.).

f) Obwohl sie für sich ist, erneuert sie (doch) alles und von Geschlecht zu Geschlecht wandert sie in die Seelen der Gerechten.

g) Sie ist vorzüglicher als kostbarer Edelstein und alle Kostbarkeit ist kein Gegenwert für sie.

15 h) Sie besitzt Rat und Stärke, sie besitzt Kraft und Wissen; durch sie herrschen die Könige und durch sie sorgen die Mächtigen für Recht; durch sie werden die Großen geachtet und durch sie beherrschen die Machthaber die Erde.

i) Diejenigen, die sie lieben, liebt sie, und diejenigen, die sie be-
20 wahren, bewahrt sie, und diejenigen, die sie suchen, finden Gnade.

k) Auf dem Wege der Gerechtigkeit wandelt sie und zu der Spur des Abgrundes wendet sie sich, um denen, die sie kennen, Reichtum zu geben und deren Schatzkammern mit Wonne zu füllen.

c) Nicht kennt] nicht kannte (B) — bei] inmitten (d. M.) (M) — und vor allen Vögeln des Himmels verborgen] fehlt bei M; und vor allen Menschen verborgen und vor allen Vögeln des Himmels verborgen (B).

e) wenn sie neben das Licht gestellt wird] wenn sie neben d. L. steht (M).

f) Obwohl sie für sich ist] obwohl sie in Vergessenheit (oder: im Alter) ist (?) (M) — erneuert sie doch alles] wird sie doch gänzlich erneuert (oder: erneuert sie sich doch gänzlich) (A) — in die Seelen d. G.] in die Seele d. G. (AB); mit den Seelen der G. (M).

g) und alle Kostbarkeit] und in allen Kostbarkeiten (B).

h) die Mächtigen] die Machthaber (M) — sorgen für] schreiben (BM) — durch sie w. die Großen geachtet] werden hoch geachtet (B) — die Machthaber] die Mächtigen (M).

k) Auf dem Wege] auf den Wegen (BM) — des Abgrundes] der Gerechtigkeit (M).

l) ዘኩሎ፡ የአምር ። ውእቱ፡ አእመራ ። ወዘኩሎ፡ ይጤይቅ ። አሠ
ነዩ፡ ፍኖታ ።

90ba m) ውእቱ፡ ወሀባ ። ለያዕቆብ፡ ቀላልሁ፡ ወለእስራኤል ። ቅዱሱ ።
ወእምዝ፡ | አስተርአየት፡ ዲባ ። ምድር ። ወአንሶሰወት፡ ከመ፡ እንለ፡ እ
መሕያው ።

5

n) ናሁ፡ ሐነጸት፡ ላቲ፡ ቤተ፡ ወዓቀመት፡ ጌአዕማደ ። ዘብሐት፡ ዘዘ
አሃ፡ ጥብሐ ። ቶስሐት፡ ውስተ፡ ስያሓ፡ ዘዘአሃ፡ ወደነ፡ ወአስተዳለወት፡
ዘዘአሃ፡ መዕዳ ። ራነወት፡ ዘዘአሃ፡ አግብርተ፡ በነዋሃ፡ ስብከት፡ እንዘ፡
ትብል ። ዘአብድ፡ ውእቱ ። ይትገኝሥ ። ጎቤዩ ። ወለእለሂ፡ የሐጸሙ፡ አ
እምሮ ። ትጹውእ፡ እንዘ፡ ትብል ። ንዑ፡ ብልዑ፡ ጎብስትዩ፡ ወስትዩ፡ ወ
ይንዩ ። ወጎድግዎ፡ ለዕባድ፡ ወሕዩወ ።

10

o) ጥብብሰ፡ መድኃኒነ፡ ውእቱ፡ ዘቤዘወነ፡ በጥብሐ፡ ሥጋሁ፡ ወተሣ
ዩጠነ፡ በንዝሐተ፡ ደሙ፡ ወኃረዩነ፡ ለመንግሥቱ፡ ለዓለመ፡ ዓለም ።

[55.] ይ፡ ዲ ። ጸልዩ ።

ይ፡ ሕ ። አሱነ፡ ዘበሰማያት ። ። ።

15

90bβ 56. ይ፡ ሕ ። ሠራዊተ፡ መላእክቲሁ፡ ለመድኃኒ፡ ዓለም ።
ይቀውሙ፡ ቅድሚሁ፡ ለመድኃኒ፡ ዓለም ።
ወይኬልልዎ፡ ለመድኃኒ፡ ዓለም ።
ሥጋሁ፡ ወደሙ፡ ለመድኃኒ፡ ዓለም ።
ወንብጸሕ፡ ቅድመ፡ ገጹ፡ ለመድኃኒ፡ ዓለም ።

20

በአሚነ፡ ዘአሁ፡ ለክርስቶስ፡ ንገኒ ።

l) አእመራ ፣] የአምራ፡ BM — ይጤይቅ ፣] ይመልክ፡ M — ፍኖታ ፣] add.
ውእቱ፡ B.

m) ውእቱ ፣] cum praec. conj. B — ወሀባ ፣] ወሀባ፡ A; ወወሀባ፡ B —
ወእቱ፡ — ቅዱሱ ፣] vac. M — ከመ ፣] ውስተ፡ ልባ፡ M.

n) ዘዘአሃ፡ 1^o) pr. H A — ጥብሐ ። ቶስሐት ፣] ጥብሐት ። B [Schreibfehler
für ጥብሐ፡ ቶስሐት] — ስያሓ ፣] ስይሕ፡ M — ዘዘአሃ፡ 3^o) pr. H A — መዕዳ ፣]
እዕማደ፡ (!) A — በነዋሃ ፣] ሰነዋሃ፡ M — ዘአብድ ፣] ዘአብድ፡ B — የሐጸሙ ፣]
የሐውጸሙ፡ A; ዘሐጸሙ ፣] (!) B; የሐጸሙ፡ M — ንዑ ፣] ንሥዑ፡ M — ወጎድግ
ዎ ፣] ዋ፡ A — ወሕዩወ ፣] ወሕዩወ፡ AB.

o) ዘቤዘወነ ፣] ዘይጬዘወነ፡ A — ወተሣዩጠነ ፣] ወተሣዩጠነ፡ (!) A.

55. Vacat AB, extat M.

56. ይ፡ ሕ ።] ይ፡ ሕዝ ፣] ይ፡ ሕ ፣] vacat B, extat AM.

l) Der alles weiß, kannte sie (von jeher) und, der alles erforscht, hat ihren Weg gebahnt.

m) Er gab sie seinem Diener Jakob und seinem Heiligen Israel, und seitdem erschien sie auf Erden und wandelte wie die Menschen-
5 kinder.

n) Siehe, sie baute sich ein Haus und errichtete sieben Säulen; schlachtete ihr eigenes Schlachtvieh, mischte in ihrem Becher ihren eigenen Wein und bereitete ihren eigenen Tisch; sie sandte ihre eigenen Diener aus, indem sie mit lauter Verkündigung sprach: „Wer töricht
10 ist, der wende sich zu mir!“ und jenen, denen das Wissen mangelt, ruft sie zu, indem sie spricht: „Kommet, esset mein Brot und trinket meinen Wein und verlasset die Torheit und lebet!“

o) Die Weisheit ist aber unser Heiland, der uns durch das Schlachtopfer seines Leibes erlöst und durch die Besprengung mit seinem Blute
15 erkaufte u. uns für sein Reich für die Ewigkeit der Ewigkeit erwählt hat.

[55.] *Diakon:* Betet!

Volk: Vater unser, der du bist in den Himmeln ...]

56. *Volk:* Das Heer der Engel des Erlösers der Welt steht vor dem Erlöser der Welt und umringt den Erlöser der Welt, (nämlich)
20 den Leib und das Blut des Erlösers der Welt und wir wollen vor das Angesicht des Erlösers der Welt kommen. Im Glauben an ihn, an Christus wollen wir demütig beten.

l) kannte sie] kennt sie (BM) — erforscht] beherrscht (M).

m) Er gab sie] er gab (A); und gab (B) — Er gab ... Israel] fehlt in M — wie] inmitten (d. M.) (M).

n) in ihrem Becher] in dem B. (M) — Tisch] Säulen (!) (A) — indem sie mit lauter Verkündigung sprach] zu lauter Verkündigung, indem sie sprach (M) — denen das Wissen mangelt] welche er mit Wissen versorgt (!) (A) — Kommet] nehmet (M) — und lebet] und lebe (AB).

o) der uns ... erlöst ... hat] der uns ... erlöst (A).

55. Fehlt in AB, ist dagegen in M vorhanden.

56. Fehlt in B, ist dagegen in AM vorhanden.

57. ይ : ዲ :: እለ : ትቀውሙ :: አትሕቱ : ርእሰክሙ ።

58. ይ : ካ :: እግዚአብሔር : ዘብርሃናት :: እግዚአብሔር : ዘሥልጣናት :: እግዚአብሔር : ዘኦሪቶስት :: መላእክት :: ነፍስ : እንተ : ተክስረት : በሞት :: ፈታሕካ :: ወዘተቀነወ : በጽልመት :: በቅንዎተ : መስቀሉ : ለዋህድካ : አብራህካ :: ፈታሕካ : ሕማማተ : ዚአነ ። ወኵሎ : ክበደነ : አሰ ስለነ : ወኵሎ : ማዕሠረ : ኃጢአትነ : ፈትሐ ።

59. ዘቅጥቃጤ : ዚአነ : ነሣዕካ : እግዚአ :: አሕዩውካነ : ወኮንካነ : ለነ : ፍኖተ : መካነ : ሰማያት :: እሙስና : ውስተ : ዘኢይማስን : ሚጥካነ ።

60. እግዚአ : አምላካነ : አኃዜ : ኵሉ :: አቡሁ : ለእግዚእነ : ወአምላካነ : ወመድኃኒነ : ኢዩሱስ : ክርስቶስ :: ዘመንጣዕቱ : ብርሃን : ወቅድ 10
91aα መ : ገጹ : እሳት :: ወመንበረ : ስብሐ | ቲሁ : ዘኢይተረጎም :: ወምዕራፈ : ተድላሁ : ዘኢይትነገር : ዘአስተዳለወ : ለቅዱሳን :: ወመልበስቱ : መዛግብተ : ብርሃን ።

61. A : ወቅዱሳነ : መላእክተ : ትሬኢ : ዘይርእዱ : (ወይስግዱ) ኵሎ : ለነጽሮ ። ይመስዎሙ : ለአድባር ። ወእመሂ : ተናገሮ : ይነቅዕ : 15
ማዕምቅት : ዘሰማያት : ክደንካ : አስተጋቢአካ : በእድ : ዘበምድር : ትርእድ : ወቀላያት : ኅቡረ ።

Anm.: ወይስግዱ : ist über der Linie nachgetragen. — ለነጽሮ : ist in ለነጽሮ : zu ändern

B : ወቅዱሳን ። መላእክት : ትሬኢ ። እንዘ : ይርዕድ : ወይዌድስ : ኵሎ : በነጽሮ : ይመስዎሙ : ለአድባር : ወስሞሂ : ተናገሮ : ይነቅዕ : ማዕምቅት ። ዘሰማያት : ክደንካ : አስተጋቢአካ : በእድ : ዘበምድር ። ትር 20
ዕድ : ወቀላያት : ኅቡረ ።

Anm.: ወቅዱሳን] ወ ist nachgetragen. Die Interpunktion ist die der Hs.

57. ይ : ዲ :: — ርእሰክሙ ::] ይ : ዲ :: እለ : ትቀውሙ : A ; ይ : ዲ :: እንዘ : ትቀውሙ : በል : B.

58. ፈታሕካ] ፈታሕካ : AM ; ፈታሕካ : oder 'ካ : B — በጽልመት] በጽልመልት : A ; ዘቅንዎት : እደዊሁ : B, corr. B' : በቅ' : እ' : — ፈታሕካ : 2°] ዘፈትሐ : B ; ዘፈታሕካ : M — አሰሰለነ] አሰሰለነ : A ; አሰሰለ : B ; አሰሰልካ : M — ኃጢአትነ] ኃጢአትነ : B ; ኃጢአትነ : (!) M — ፈትሐ] ፈታሕካ : M.

59. አሕዩውካነ] pr. ወ M ; አሕዩካነ : B — ወኮንካነ] ወኮንካነ : BM — ሰማያት] ሕይወት : BM — እሙስና] እሙስና : (!) A — ሚጥካነ] pr. H M.

60. እግዚአ] pr. እወ : M — አምላካነ] om. M — ወመንበረ] ወመንበረ : A — ወመልበስቱ] ወመልበስቱ : B.

57. *Diakon*: Die ihr stehet, neiget eure Häupter!

58. *Priester*: Herr der Lichten, Herr der Gewalten, Herr der Erzengel, du hast die Seele, die an den Tod gefesselt war, befreit und denjenigen, der an die Finsternis genagelt war, durch die Nägel des Kreuzes deines Einzigem erleuchtet; du hast unsere eigenen Leiden gelöst. Und alle unsere Last hat er uns abgenommen und alle Fesseln unserer Sünde(n) gelöst.

59. O Herr, der du unsere eigene Zerschlagung weggenommen hast, du hast uns (wieder) belebt und bist uns zum Wege nach dem Orte der Himmel geworden; du hast uns aus Verwesung in Unverwesliches verwandelt.

60. O Herr, unser Gott, Allmächtiger, Vater unseres Herrn und unseres Gottes und unseres Erlösers Jesus Christus, dessen Hülle Licht und vor dessen Antlitz Feuer ist, der Thron seiner Herrlichkeit ist unaussprechlich und die Ruhestätte seiner Wonne, die er den Heiligen bereitet hat, ist unsagbar, sein Gewand sind Schätze von Licht.

61. A: Und die heiligen Engel siehst du zittern (und anbeten), jeden beim Anblicken; er schmilzt die Berge und, wenn er sie anredet, dann wallt die Tiefe auf. Wenn du deine himmlische Hülle mit der Hand zusammenziehst, dann bebt, was auf der Erde ist, und zugleich (beben) die Abgründe. (???)

Anm.: und anbeten] ist über der Linie nachgetragen. — Statt „wallt auf“ könnte man auch „spaltet sich“ übersetzen.

B: Und was die heiligen Engel betrifft, so siehst du jeden zittern und lobpreisen; durch (seinen) Anblick schmilzt er die Berge und, wenn man seinen Namen ausspricht, dann wallt die Tiefe auf. Das Himmlische beschüttest du; wenn du mit der Hand das, was auf der Erde ist, zusammenraffst, so zittert sie (die Erde) und zugleich die Abgründe. (???)

Anm.: „wallt auf“ oder „spaltet sich“.

57. Diakon — Häupter] Diakon: Die ihr stehet (A); Diakon: Ihr stehende usw. (B).

58. Der an die Finsternis angenagelt war] dessen Hände mit Nägeln angenagelt war(en)] (B) — du hast . . . gelöst] der . . . gelöst hat (B); der du . . . gelöst hast (M) — hat er uns abgenommen] ebenso A^{corr}; abgenommen hat (B); abgenommen hast (M) — unserer Sünde] unserer Sünden (B) — gelöst] gelöst hast (M).

59. Du hast uns (wieder) belebt und bist uns . . . geworden; du hast uns . . . verwandelt] und uns (wieder) belebt hast und uns . . . geworden bist; der du uns . . . verwandelt hast (M) — der Himmel] des Lebens (BM) — aus Verwesung] Unverweslichkeit (!) (A).

60. Unser Gott] fehlt in M — Der Thron seiner Herrlichkeit ist unaussprechlich] sein Thron ist seine unaussprechliche Herrlichkeit (A).

M: ወቅዱሳነ : መላእክተ : ይሬኢ : እንዘ : ይርዕዱ ። ወይዌድስ : ኩ
 ሎ : በነጽሮ ። ይመስዎሙ : ለአድባር ። ወስሙሂ : ተነጊሮ : ይነቅዕ : ከ
 ኩሕ ። ዘሰማያተ : ከደንከ : አስተጋቢዓክ : በእድ ። ዘምድር : ትርእድ :
 ወቀላያት : ኅቡረ ።

62. ዘቦቱ : ኩሉ : ሠራዊተ : ጸላዒ : ይትመነደብ ። ዲያብሎስ : ወድ 5
 ቀ ። ወአርዌ : ተከይደ ። ወከይሲ : ተኃጉለ ። ዘቦቱ : አሕዛብ : እለ : አም
 ኑ : ብክ ። በርሁ : ወጸንዑ ።

63. እግዚአ : ዘብክ : ተርእየ : ሕይወት : ወተስፋ : ጸንዓ : ወወንጌል :
 ተሰብክ ። ዘቦቱ : ማሰነ : ሙስና : ወዘኢይማስን : ጸንዓ ።

64. እግዚአ : አምላክነ : እኃዚ : ኩሉ : ረስየነ : ድልዋነ : ንንሣዕ : እ 10
 ምዝንቱ : ኅብስት : ሥጋ : ወልድክ : ማኅየዌ : ወእምዝንቱ : ጽዋዕ : ደመ :
 መሢሕክ : ነባቤ ። ዘቦቱ : ለክ : ምስሌሁ : ወምስለ : ቅዱስ : መንፈስ : ስብ
 ሐት : ወእኒዝ : ይእዜኒ : ወዘልፈኒ : ወለዓለመ : ዓለም : አሜን ።

Oratio poenitentiae.

[65.] ይ : ዲ ። ስግዱ : ለእግዚአብሔር : በፍርሃት ። 15
 ይ : ሕ ። ቅድሚክ : እግዚአ : ንሰግድ : ወንሴብሐክ ።

[66.] ጸሎተ : ንስሓ ። ዘቅዱስ : ባስልዮስ ።

[67.] ይ : ካ ። እግዚአ : እግዚአብሔር : አብ : አኃዜ : ኩሉ : ዓለም ።
 አንተ : ውእቱ : ዘትፌውስ : ነፍሰነ : ወሥጋነ : ወመንፈሰነ ። እስመ : አን
 ተ : ትቤ : በአፈ : ወልድክ : ዋሕድ ። እግዚእነ : ወአምላክነ : ወመድኃኒነ : 20
 አየሱስ : ክርስቶስ ። ዘይቤሎ : ለአቡነ : ጴጥሮስ ። አንተ : ከኩሕ : ወዲ

62. ይትመነደብ :] 'ሉ : M — ዲያብሎስ :] pr. ወ B — ወአርዌ :] om. ወ
 BM — አሕዛብ : እለ :] om. B, add. in marg. sup. B¹ — ወጸንዑ :] add. ብክ :
 ABM.

63. ወተስፋ :] om. ወ B — ወወንጌል :] om. ወ B — ወዘኢይማስን :] ወዘ
 ኢማሰነ : B.

64. እግዚአ :] pr. እወ : M — አምላክነ : om. M — ኩሉ :] add. አቡሁ : ለ
 እግዚእነ : ወአምላክነ : ወመድኃኒነ : አየሱስ : ክርስቶስ ። M — ረስየነ :] add. ሰነ : A,
 delet per lineas A¹ — እምዝንቱ : ኅብስት :] om. M — ወእምዝንቱ : ጽዋዕ : ደ
 መ :] ወደመ : M — ምስሌሁ :] add. ባል ። M; cetera omittit; add. ስብሐት :
 ወእኒዝ) : A, sed delet per lineas A¹.

65. Vacat A; B: ይ : ዲ ። ስግዱ ።

66. Vacat A; B: ይ : ካ : ጸሎተ : ንስሓ ። — ንስሓ :] ንስሐ : B; ንስሐ : M.

67. Vacat AB — ወአንቀልቅሎታ :] ወአንልቅሎታ : (!) M.

M: Und die heiligen Engel sieht er zittern u. jeden (sieht) er beim Anblicken lobpreisen; er schmilzt die Berge und, wenn man seinen Namen ausspricht, spaltet sich der Felsen; der du die Himmel bedeckest (beschüttest), indem du sie mit der Hand zusammenballest, vor dem die Erde zittert und zugleich die Abgründe. (???).

62. Durch ihn werden alle Heere des Feindes in die Flucht geschlagen, stürzte der Teufel, wurde die Schlange zertreten und der Drache vernichtet; durch ihn glänzten die Völker, welche an dich glaubten, und erstarkten.

63. O Herr, in dir erschien das Leben und erstarkte die Hoffnung und wurde das Evangelium gepredigt. Durch ihn verging das Vergängliche und erstarkte das Unvergängliche.

64. O Herr, unser Gott, Allmächtiger, mache uns würdig, durch dieses Brot den lebenspendenden Leib deines Sohnes und durch diesen Kelch das redende Blut deines Messias zu empfangen, in welchem dir mit ihm und mit dem hl. Geiste Preis und Macht ist jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Oratio poenitentiae.

[65.] *Diakon:* Betet den Herrn an in Furcht!

20 *Volk:* Vor dir, o Herr, wollen wir anbeten und dich lobpreisen!

[66.] *Bußgebet des hl. Basiliius.*

[67.] *Priester:* O Herr, Herr, Vater, Beherrscher der ganzen Welt, du bist es, der unsere Seele und unseren Leib und unseren Geist heilt; denn du hast durch den Mund deines einzigen Sohnes, unseres Herrn und unseres Gottes und unseres Erlösers J. Chr., gesprochen, der zu unserem Vater Petrus sagte: „Du bist ein Felsen

62. glänzten die Völker, welche an dich glaubten, und erstarkten] glaubten sie an dich, glänzten und erstarkten in dir (B); B¹ = AM — erstarkten] erstarken durch dich (ABM).

64. unser Gott] fehlt in M — Allmächtiger] Allmächtiger, Vater unseres Herrn und unseres Gottes und unseres Erlösers J. Chr. (M) — durch dieses Brot] fehlt in M — durch diesen Kelch] fehlt in M — mit ihm] mit ihm usw. (M); mit ihm Preis und M(acht) (A), den Zusatz tilgt A¹.

65. Fehlt bei A; B hat nur die Anfangsworte.

66—70. Fehlen in A ganz; B hat nur die Überschrift: Der Priester spricht das Bußgebet.

በ : ዛቲ : ከጥራት : አሳንገ : ለቤተ : ክርስቲያን፤ ወኢያክልዋ : አናቀጸ : ሲኦል : አማሰኖታ : ወአንቀልቅሎታ ። ወለክ : እሁብክ : መራጊተ : ዘመን ግሥተ : ሰማያት ። ዘዓሠርክ : በመድር : ይኩን : እሠረ : በሰማያት ። ወዘ ፈታሕክ : በምድር : ይከውን : ፍቱሐ : በሰማያት ።

[68.] ወይከውን : ፍቱሐን : ወገውዛን : ኩሎሙ : አግብርቲክ : ወአዕማ 5 ቲክ : በበአስማቲሆሙ : በአፋሁ : ለመንፈስ : ቅዱስ : ወበአፈ : ዘአየን : አን : ገብርክ : (እገሌ) ኃጥእ : ወአባሲ ። እመሂ : በአእምሮ : ወእመሂ : በ ኢያእምሮ : ገብሩ ። ፊትቀረሙ : እግዚአ : ወተማንፃፍሙ : ለእሉ : አግብርቲክ : ወአዕማቲክ ። ወዓዲ : ለትሕትና : ዘአየን : ፍትሐኒ : ወእኩን : ፍቱሐ : ወገውዛ : እምአበሳ : ዘአየ : አን : ገብርክ : ኃጥእ : ወአባሲ ። 10

[69.] አመሐሪ : ወመስተሣህል : ወመፍቀሬ : ሰብእ : እግዚአብሔር : አምላክን : ዘታዓትት : ኃጢአተ : ዓለም ። ተወከፍ : ንከሐሆሙ : ለእሉ : አግብርቲክ : ወአዕማቲክ ። ወአሥርቅ : ላዕሌሆሙ : ብርሃነ : ሕይወት : ዘለዓለም ። ወሥረይ : ሎሙ : እግዚአ : ኩሎ : ኃጣውአሆሙ : ወአበሳሆሙ ። እስመ : ጌር : አንተ : ወመፍቀሬ : ሰብእ ። እግዚአብሔር : አምላ 15 ክን ። መሐሪ : ወመስተሣህል : ርጉቀ : መዓት : ወብዙኃ : ምሕረት : ወጻድቅ : ዘበአማን ። ሥረይ : ሊተ : ወለኩሎሙ : አግብርቲክ ። ወአድኅኖሙ : እምኩሎ : አበሳ : ወመርገም ። ወለእመ : አበስን : ለክ : እግዚአ : እመሂ : በቃልን : ወእመሂ : በምግባርን : ወእመሂ : በሕሊናን ። ኅድግ : ወሥረይ : ወተሠሃል : ወአናሕሲ ። እስመ : ጌር : አንተ : ወመፍቀሬ : ሰብእ 20 እግዚአብሔር : አምላክን ።

[70.] አእግዚአ : ረስየን : ፍቱሐን : ወገውዛን ። ወለኩሎሙ : ሕዝብክ : ፍትሐሙ : ወሊተኒ : ለኃጥእ : ገብርክ : (እገሌ) ፍትሐኒ ።

[71.] ወእምዝ : ይሚጥ : ገጸ : መንገለ : ሕዝብ : ወይዕትብ : ሥልሰ ። ወይዝክሮሙ : ለእሉ : ሀለዉ : ምስሌሁ ። ወይበል ። 25

[72.] ተዘከሮ : እግዚአ : ለአብ : ክቡር : ሊቀ : ጳጳሳት : አባ : (እየሌ) ወለብፀ-ዕ : ጳጳስን : አባ : (እገሌ) ። አምላክን : ዓቂበ : ዕቀረሙ : ለን : ዓመታተ : ብዙኃ : ወመዋዕለ : ነዊኃ : በጽድቅ : ወበሰላም ።

[73.] ተዘከሮ : እግዚአ : ለንጉሥን : (እገሌ) ወፍትሐ : እማዕሠረ : ኃጢአት : ዘገብረ : በአእምሮ : አው : በኢያእምሮ ። አግርር : ፀሮ : ወጸላ 30 እቶ : ታሕተ : እገሪሁ : ፍጡኅ ።

68-74 om. AB.

und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Hölle werden nicht imstande sein, sie zu vernichten und zu erschüttern; und dir gebe ich die Schlüssel des Himmelreiches: was du auf Erden bindest, das wird in den Himmeln gebunden sein; und was
5 auf Erden lösest, das wird in den Himmeln gelöst sein:“

[68.] so sollen los und ledig sein alle deine Diener und Dienerinnen, nach ihren Namen, durch den Mund des hl. Geistes und durch meinen, deines sündigen und schuldbeladenen Dieners N. N. Mund, sei es daß sie es wissentlich oder unwissentlich getan haben. Bewahre,
10 o Herr, beschütze diese deine Diener und Dienerinnen und auch meine Niedrigkeit löse, auf daß ich los und ledig sei meiner Schulden, ich dein sündiger und schuldbeladener Diener.

[69.] O barmherziger, erbarmender und menschenfreundlicher Herr, unser Gott, der du die Sünde der Welt wegnimmst, nimm an die Buße
15 dieser deiner Diener und Dienerinnen und laß über ihnen aufleuchten das Licht des ewigen Lebens und vergib ihnen, o Herr, alle ihre Sünden und Schulden; denn du o Herr, unser Gott, bist gütig und menschenfreundlich, barmherzig und erbarmend, fern vom Zorn und reich an Barmherzigkeit und wahrer Gerechtigkeit. Vergib mir und
20 allen deinen Dienern und erlöse sie von jeder Schuld und jedem Fluche; wenn wir gegen dich, o Herr, gefehlt haben, durch unser Wort oder durch unser Betragen oder durch unser Denken, laß es nach, vergib, verzeihe und sieh' es nach; denn du, o Herr, unser Gott, bist gütig und menschenfreundlich.

25 [70.] O Herr, mache uns los und ledig, sowohl dein ganzes Volk sprich los, als auch mich, deinen sündigen Diener N. N. sprich los!

[71.] *Und darnach wendet er sein Angesicht zum Volk und segnet es dreimal, und gedenkt derer, die bei ihm sind und spricht:*

[72.] Gedenke, o Herr, des ehrwürdigen Vaters, des Patriarchen
30 Abba N. N. und unseres seligen Metropolitens Abba N. N.! O unser Gott, erhaltend erhalte sie uns viele Jahre und lange Tage in Gerechtigkeit und in Frieden!

[73.] Gedenke, o Herr, unseres Kaisers N. N. und löse ihn von den Fesseln der Sünde, die er wissentlich oder unwissentlich begangen
35 hat, lege ihm schnell seinen Widersacher und seine Feinde unter seine Füße!

[74.] ተዘከሮሙ : እግዚአ : ለኩሎሙ : ሊቃኑ : ጳጳሳት ። ጳጳሳት : ወ ኤጲስቆጶሳት ። ቀሳውስት : ወዲያቆናት ። አናጉንስጢስ : ወመዘምራን ። ደናግል : ወመነኮሳት ። ዕቤራት : ወዕጋለ : ማውታ ። ዕድ : ወአንስት ። አ ዕራግ : ወሕፃናት ። ወኩሎሙ : ሕዝበ : ክርስቲያን : እለ : ሀለዉ : ውስተ : ቤተ : ክርስቲያን : ቅድስት ። አጽንዖሙ : በሃይማኖተ : ክርስቶስ ።

5

[75.] በዝዩ : ይዝክር : ሙታኑ ።

[76.] ተዘከሮሙ : እግዚአ : ወፍትሖሙ : ለኩሎሙ : አግብርቲክ : ወ አዕማቲክ : እለ : ኖሙ : ወአዕረፉ : በሃይማኖት : ርትዕት ። ወደምር : ነፍ ሳቲሆሙ : ውስተ : ኅዕነ : አብርሃም : ይስሐቅ : ወያዕቆብ ። ወለነኒ : አድ ኅነነ : እምኩሎ : አበሳ : ወመርገም ። እምኩሎ : ጌጋይ : ወእምኩሎ : ክሀ 10 ደት : ወእምኩሎ : መሐላ : በሐሰት : ወእምኩሎ : ግዘት : ወእምተደምሮ : በዕልወት : ወርኩስ : ምስለ : አረማውያን : ወዓላውያን ።

[77.] ጸግወነ : እግዚአ : ጥበበ : ወኃይለ ። ልበ : ወልቡና : ወአእምሮ : ከመ : ንርኃቅ : ወንጉዩይ : እንክ : እስክ : ለዝሎፉ : እምኩሎ : ምግባራቲ ሁ : ለሰይጣን : ዘያሜክር ። ሀበነ : እግዚአ : ንግበር : ፈቃደክ : ወሥምረተ 15 ክ : በኩሎ : ጊዜ ። ወጸሐፍ : አስማቲኑ : ውስተ : መጽሐፈ : ሕይወት : በ መንግሥተ : ሰማያት : ምስለ : ኩሎሙ : ቅዱሳን : ወሰማዕት : በኢየሱስ : ክርስቶስ : እግዚእነ : ዘቦቱ : ለክ : ምስሌሁ : (በል) ።

[78.] ይ : ዲ ። ነጽር ።

ይ : ካ ። ቅድሳት : ለቅዱሳን ።

20

ይ : ሕ ። ጀኡብ : ቅዱስ ። ጀወልድ : ቅዱስ ። ጀውአቱ : መንፈስ : ቅዱስ ።

ይ : ካ ። እግዚአብሔር : ምስለ : ኩልክሙ ።

ይ : ሕ ። ምስለ : መንፈስክ ።

79. ጸሎት : ዘኅበ : ሐዳሬ : ነፍስ ።

25

80. ይ : ካ ። ወካዕበ : ናስተበቅሶ : ዘኩሎ : ይእኅዝ : እግዚአብሔር : አቡሁ : ለእግዚእነ : ወአምላክነ : ወመድኃኒነ : ኢየሱስ : ክርስቶስ ።

75-77. Vacant AB — በል:] vgl. die conclusio in 64.

78. Vacat AM; B indicat per ይ : ዲ ። ነጽር ። cetera vacant, sed ex Anaphora Sanctorum Apostolorum secundum M p. 36/7 suppleta sunt.

79. ጸሎት : ዘኅበ : ሐዳሬ : ነፍስ:] ይ : ካ : ሐዳሬ : ነፍስ : ዘዳዮስቆስ : በል ። B; ጸሎት : ፈትት : (!) A.

80-83 om. B.

80. ይ : ካ ።] om. A — ዘኩሎ : — ክርስቶስ:] በል : A — ወአምላክነ:] om. M.

[74.] Gedenke, o Herr, aller Patriarchen, Metropolitene und Bischöfe, Priester und Diakone, Lektoren und Kantoren, Jungfrauen und Nonnen, Witwen und Waisen, Männer und Frauen, Greise und Kinder und des ganzen christlichen Volkes, (aller), die in der hl. Kirche sind:
5 stärke sie im Glauben an Christus!

[75.] *Hier gedenke er der Toten:*

[76.] Gedenke, o Herr, und sprich los alle deine Diener und Dienerinnen, welche im rechten Glauben entschlafen sind und ruhen, und vereinige ihre Seelen im Schoße Abrahams, Isaaks und Jakobs;
10 erlöse auch uns von jeder Schuld und jedem Fluche, von jeder Übertretung und jedem Abfalle und von jedem Eide in Lüge und von jedem Banne und von der Verbindung mit Heiden und Ketzern in Ketzerei und Unreinheit!

[77.] Verleihe uns, o Herr, Weisheit und Kraft, Einsicht, Ver-
15 stand und Wissenschaft, auf daß wir fürderhin für immer fernbleiben von und fliehen vor allen Werken Satans, des Verführers. Gib uns, o Herr, daß wir deinen Willen und dein Wohlgefallen zu jeder Zeit tun, und schreibe unsere Namen in das Buch des Lebens im Himmelsreiche mit allen Heiligen und Martyrern, durch unseren Herrn Jesus
20 Christus, in welchem dir mit ihm [und dem hl. Geiste Preis und Macht ist jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen].

[78.] *Diakon:* Habe acht!

Priester: Die hl. Dinge den Heiligen!

Volk: Einer ist der heilige Vater, einer ist der heilige Sohn
25 und einer ist der heilige Geist.

Priester: Der Herr sei mit euch allen!

Volk: Mit deinem Geiste!

79. *Gebet zum Lenker der Seele.*

80. *Priester:* Wiederum flehen wir an, den alles beherrschenden
30 Herrn, den Vater unseres Herrn und unseres Gottes und unseres Erlösers Jesus Christus;

75—77. Fehlen in AB — mit ihm] mit ihm usw. (M). — Die Ergänzung ist noch 64 erfolgt.

78. Fehlt in ABM; B hat es jedoch durch die Worte: „Diakon: Habe acht!“ angedeutet. Ergänzt nach der Apostelanaphora in M.

79. Gebet-Seele] *Priester:* „Lenker der Seele“ von Dioskoros usw. (B); Gebet der Brechung (!) (A).

80. Fehlt in B; A hat nur: Wiederum flehen wir usw. — und unseres Gottes] fehlt in M.

81. እስመ : ኢመነን : ወኢተቄጥአ : ስአለተነ : ወኢያርኃቀ : ሣህሎ : እምኔነ :: እስመ : መሐሪ : ውእቱ : እግዚአብሔር : አምላክነ ፊ

82. ይ : ዲ :: ጸልዩ ::

83. ይ : ካ :: እወ : እግዚአ : አምላክ : ኩሉ :: እወ : እግዚአ : ንጉሠ : ኩሉ :: እወ : እግዚአ : አኃዜ : ኩሉ :: እወ : እግዚአ : መላኬ : ኩሉ :: እወ : እግዚአ : መድኃኔ : ኩሉ :: እወ : እግዚአ : መከራነ : ኩሉ :: እወ : እግዚአ : ማኅደዌ : ኩሉ :: እወ : እግዚአ : መጋቤ : ኩሉ :: እወ : እግዚአ : መሴስዩ : ኩሉ :: 5

84. በከመ : ደመርክ : ሥጋ : ወልድክ : ውስተ : ሥጋ : ዚአነ :: ወከመ : ቶሳሕክ : ደመ : ወልድክ : ውስተ : ደመ : ዚአነ :: ከግሀ : ደምር : ፈ ሪሆተክ : ውስተ : አልባቢነ : ወስነ : አምልኮትክ : ውስተ : ሕሊናነ ፊ

91b 85. ንሕነሰ : ሥጋውያን :: ንሔሊ : ግብረ : | ሥጋ : ወንገብር : ተግባረ : ሥጋ : ወነሐውር : በፍኖተ : ሥጋ ፊ እስመ : አንተ : ባሕቱ : መሐርክነ : ምግባረ : መንፈስ :: ወአለብወነ : ሕገ : መንፈስ : ወምርሐነ : ፍኖተ : መንፈስ ፊ 15

86. እስመ : ለነ : ለኃጥዓን : ለእመ : መሐርክነ : ውእተ : አሚረ :: ትሰመዩ : መሐሬ :: ወለጻድቃንሰ : እምግባሮሙ : ትሚኅሮሙ : ወተአስዮሙ : በከመ : ጽድቆሙ :: ኢትዝክር : ለነ : አባሳነ : ዘትካት :: ፍጡነ : ይርከባነ : ሣህልክ : እግዚአ ፊ

87. ኅቤክ : ንጸርሕ :: ኅቤክ : ነአወዩ :: ኅቤክ : ንትመሐለል :: ለዓለ መ : ዓለም :: 20

88. ይ : ሕ :: አሚን ፊ

89. አንብሮ : እድ :

83. ይ : ካ ፤] om. A — መላኬ ፤] መልእኬ ፤ (!) A — እወ : እ' : ማኅደዌ : ኩ' :: እወ : እ' : መጋቤ : ኩሉ ፤] tr. M — ማኅደዌ : ኩሉ ፤] ማ' : ኩሉ ፤] A.
84—88 fehlt B.
84. ውስተ ፤] ሥጋ : ዚአነ ፤] ውስተ ፤] ሥጋ : ዚአነ ፤] A — ደመ : ወልድክ ፤] ደመ : መሢሕክ ፤] M — አልባቢነ ፤] add. ወሥጋነ ፤] M.
85. ግብረ ፤] ሕገ ፤] M — ተግባረ ፤] ሕገ ፤] M — እስመ : አንተ ፤] ወአንተ ፤] M — መሐርክነ ፤] መሐረነ ፤] M — ወምርሐነ ፤] መመሐረነ ፤] አንተ ፤] M.
86. ሰነ' ፤] om. A, add. sup. lin. A' — ወተአስዮሙ ፤] ወትሚስዮሙ ፤] M — ሰነ' ፤] om. M.
88. ይ : ሕ ::] om. A.
89. om. AM.

81. denn nicht verachtet er unsere Bitte und ist über sie nicht ungehalten, noch hält er seine Erbarmung von uns ferne; denn barmherzig ist der Herr, unser Gott.

82. *Diakon*: Betet!

5 83. *Priester*: O Herr, Gott des Alls; o Herr, König des Alls; o Herr, Beherrscher des Alls; o Herr, Gebieter des Alls; o Herr, Erlöser des Alls; o Herr, Richter des Alls; o Herr, Lebensspender des Alls; o Herr, Versorger des Alls; o Herr, Ernährer des Alls!

84. Wie du vereinigt hast den Leib deines Sohnes mit unserem
10 Leibe und wie du vermischt hast das Blut deines Sohnes mit unserem Blute, so vereinige die Furcht vor dir mit unseren Herzen und die Schönheit deines Gottesdienstes mit unserem Denken.

85. Wir aber sind fleischlich; wir sinnen das Werk des Fleisches und tun das Tun des Fleisches und gehen auf dem Wege des Fleisches.
15 Weil du allein uns die Handlungsweise des Geistes gelehrt hast, so unterweise uns im Gesetze des Geistes und führe uns den Weg des Geistes!

86. Denn, wenn du dich heute unser, der Sünder, erbarmst, wirst du barmherzig genannt; der Gerechten zwar magst du dich wegen
20 ihrer Handlungsweise erbarmen und sie gemäß ihrer Gerechtigkeit belohnen; bei uns (aber) gedenke nicht unserer früheren Schuld, (sondern) schnell möge uns dein Erbarmen finden, o Herr!

87. Zu dir rufen wir, zu dir weinen wir, zu dir flehen wir in die Ewigkeit der Ewigkeit.

25 88. *Volk*: Amen.

89. *Handauflegung*.

81–83. Fehlen in B.

83. *Priester*] fehlt in A — *Gebieter*] Engel (A) — *Lebensspender, Versorger*] in M umgestellt.

84–88. Fehlt in B — 84. *Blut deines Sohnes*] *Bl. deines Messias* (M) — *mit unseren Herzen*] mit u. H. und unserem Leibe (M).

85. *Das Werk des Fleisches*] *das Gesetz d. Fl.* (M) — *Das Tun d. Fl.*] *das Gesetz d. Fl.* (M) — *Weil du allein uns ... gelehrt hast*] *Aber du allein lehre uns d. H. d. G.* (M) — *so unterweise uns ... und führe uns*] *und unterweise uns ... und lehre uns* (M).

86. *unser*] in A¹ nachgetragen — *bei uns*] fehlt in M.

87. *Volk*] fehlt A.

89. Fehlt in A u. M.

90. ይ : ካ :: ልዑል : ውእቱ : እመልዕልተ : ነሱ :: አልቦ : ዘይክል : ሕሊና : ወልቡና : ፈክሮ :: በዕለ : ኃብትክ : ኦሊቀነ :: እስመ : ኃበእክ : እምለባውያን : ወከሠትክ : ለሕፃናት : ንዑሳን :: ዘፈተው : ነቢያት : ወንገሥት : ከመ : ይርአዩ :: ኪያሁ : ጸንከ : ለነ : ለኃጥአን : ከመ : ንትቀነይ : ወንትቀደስ : ቦቱ ::

5

91. ሶበ : ገበርክ : ለነ : ለሠርግተ : ዋሕድ : ወልድክ : ምሥጢርክ : ኅቡእ : ዘኢየግዓቶ : ደመ : ሕግ : ብሉይ : ወኢጽድቅ : ዘሥጋ :: አላ : በግዕድ : ማገዳዊ : ወመሥዋዕት : ነባቢ[ት] : ዘእንበለ : ሥጋ ::

92. ዘንተ : መሥዋዕተ : ዘአቅረበነ : ለከ :: ቀድስ : ከናፍሪነ : ወአንጽሕ : ነፍሳቲነ : እምቶስሐ : በከንቱ : ወፈኑ : ላዕሌነ : ጸጋ : መንፈስ : ቅዱስ : ከመ : ንትአማኅ : በበይናቲነ : በአምኃ : ቅድስት : ወንትመጦ : እምነብትክ : ሰማያዊት : ይእቲ : እንበለ : ሞት : በኢየሱስ : ክርስቶስ : እግዚአብሔር : ዘቦቱ : ለከ : ምስሌሁ : በል ::

90. om. A — ይ : ካ ::] om. B — In M lautet der Passus: ይ : ካ :: ልዑል : መልዕልተ : ነሱ :: አልቦ : ዘይክል : ሕሊና : ወልቡና : ፈክሮ : ብዕለ : ኅብትክ : ኦሊቀነ : [እስመ : ኅብእክ] : እሱንት : እም : እለ : ደመስሎሙ : ጠቢባነ : ወለባውያን :: ወከሠትክ : ለሕፃናት : ንዑሳን : ዘፈተው : ነቢያት : ወንገሥት : ከመ : ይርአዩ : ወኢጽድቅ :: ከማሞሙ : ጸንከ : ለነ : ለኃጥአን : ከመ : ንትቀነይ : ወንትቀደስ:: Die eingeklammerten Worte እስመ : ኅብእክ : fehlen in M, müssen aber ergänzt werden.

91 u. 92 om. A — M: 91: ወሶበ : ገበርክ : ለነ : ሥርግተ : ዋሕድ : ወልድክ : ምሥጢር : ኅቡዕ : ዘኢየግዓቶ : ደመ : ሕግ : ብሉይ : ወኢይይድቅ : ዘሥጋ :: አላ : በግዕድ : ሰማያዊ : መሥዋዕት : ነባቢት :: 92. እንበይነ : ዘንቱ : መሥዋዕት : ዘናቁርብ : ለከ : ቀድስ : ከናፍሪነ : ወአንጽሕ : አልባቢ : እምነሥሐ : በከንቱ : ወፈኑ : ላዕሌነ : ጸጋ : መንፈስ : ቅዱስ : ንትአማኅ : በበይናቲነ : በአምኃ : ቅድስት : ወንትመጦ : እምነብትክ : ሰማያዊት : ዘእንበለ : ደነስ : በኢየሱስ : ክርስቶስ : ዘቦቱ : ለከ : በል ::

91. ለሠርግተ :] በሠ : B.

5. Daß er sogar das Licht den Gottlosen wegnehmen kann: vgl. Job 38, 15.
6. Ohne Verwandte (pl.) oder ohne Verwandten (sg.), beides kann das der Form nach pluralische አዘማድ : bedeuten.

7. Vgl. Ps. 101, 27f.

8. Vgl. Ps. 92, 4: θαυμαστοί οί μετεωρισμοί τῆς θαλάσσης· θαυμαστός ἐν ὑψηλοῖς ὁ κύριος. ጥላይ : ሰባሕር : das dem οί μετεωρισμοί τῆς θαλάσσης (elationes maris) entspricht, habe ich der Grundbedeutung nach mit „Spiel“ übersetzt. Ludolf, Psalterium Davidis aethiopice et latine, Francofurti a. M.

90. *Priester*: Erhaben über alles ist der Reichtum deiner Gabe, o unser Fürst; kein Denken und kein Verstand vermag ihn darzulegen; denn du hast ihn vor den Gelehrten verborgen und den kleinen Kindern geoffenbart; was Propheten und Könige zu schauen beehrten, 5 das hast du uns Sündern geschenkt, damit wir dienen und dadurch geheiligt würden.

91. Nachdem du uns gemacht hast die (Heils-)Veranstaltung deines einzigen Sohnes, dein verborgenes Geheimnis, das (acc.) weder das Blut (nom.) des Alten Gesetzes noch die Gerechtigkeit des Fleisches 10 umgibt, sondern das lebenspendende Lamm und das redende, körperlose Opfer:

92. heilige uns, die wir dir dieses Opfer dargebracht haben, die Lippen, reinige unsere Seelen von der Vermischung mit dem Vergänglichen und sende auf uns herab die Gabe des heiligen Geistes, auf 15 daß wir einander mit heiligem Kusse begrüßen und teilhaben an diesem deinem unsterblichen himmlischen Geschenke durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den dir mit ihm usw.

90. Fehlt in A — *Priester*] fehlt in B — M lautet: *Priester*: Erhaben über alles — kein Denken und kein Verstand vermag ihn darzulegen — ist der Reichtum deiner Geheimnisse, o unser Fürst! [Du hast] diese (die Geheimnisse) vor den Weisen und Gelehrten, welche es vermeinen (die göttlichen Geheimnisse darzulegen), [verborgen], den kleinen Kindern aber geoffenbart, was Propheten und Könige zu schauen beehrten, aber nicht sahen. Wie ihnen (den Kindern) hast du uns Sündern gegeben, auf daß wir dienen und geheiligt würden. — Die in eckige Klammern gestellten Worte fehlen in M, müssen aber ergänzt werden, da sonst das Verbum vermißt würde.

91 u. 92 fehlen in A. In M lauten sie: Und nachdem du uns gemacht hast die (Heils-)veranstaltung deines einzigen Sohnes, (die Heilsveranstaltung) des verborgenen Geheimnisses, welches (acc.) das Blut (nom.) des Alten Gesetzes nicht einschließt (wörtlich: umgibt) und dem nichts Körperliches begegnet (?), sondern welches das himmlische Lamm, das redende Opfer ist: durch dieses Opfer, das wir dir darbringen, heilige unsere L., reinige u. H. vor der Ansteckung durch das Vergängliche und sende auf uns herab die Gabe des hl. Geistes, damit wir einander mit dem Kusse der Heiligkeit begrüßen und teilhaben an deinem himmlischen, makellosen Geschenke: durch Jesus Christus, durch den dir usw.

1701 p. 391 ad h. l. übersetzt es durch *aestuatio vel agitatio maris*. „*Vanae sunt aliae derivationes, quas Castellus habet, ex Ebraica vel Arabica lingua.*“

9. Vgl. Ps. 88, 7.

17. Vgl. Job 37, 14f. u. 38, 4-6; der Unterschied der Wolken (*διάκρισις νεφῶν*) Job 37, 15; die Ringe der Erde (*οἱ κρίκοι αὐτῆς*) Job 38, 6.

18. Vgl. Job 38, 8-11; nur in deiner Mitte dürfen deine Wellen stürmen (*ἀλλ' ἐν σεαυτῇ συντριβήσεται σου τὰ κύματα*) Job 38, 11.

19. Vgl. Job 38, 12f.

20. Vgl. Job 38, 14-18; 22-26. — Er wandelte auf der Spur des Abgrundes (ἐν δὲ ἔχθρῳ ἀβύσσου περιπατήσας) Job 38, 16.

21. Vgl. Job 38, 25-27; 34-37. — Ps. 92, 1 u. 103, 1.

26. Das Dröhnen seiner Stimme ist der Schall des Donners durch den (oder die) Wagen; vgl. Ps. 76, 19: φωνὴ τῆς βροντῆς σου ἐν τῷ τρόχῳ, ἔφανα ἀστραπαὶ σου τῇ οἰκουμένῃ, ἔσαλεύθη καὶ ἔντρομος ἐγενήθη ἡ γῆ.

27. Vgl. Ps. 147, 16f.

36. **ἄντ: ἰού: ἡν:** ist die sklavische Übersetzung des ἡ καθολικὴ sc. ἐκκλησία, (genauer ἡ κατὰ ὅλον sc. ἐκκλησία d. i. die über das Ganze (verbreitete) Kirche) der Symbole.

38. **ἡν: ἱερ:** „sacerdos socius“ ist der dem Celebrans assistierende Priester.

40. Die Inzensation der Hände des Celebrans erfolgt dadurch, daß er sie in den Rauch des ihm dargereichten Weihrauchfassens hält.

42 - 50. Man beachte die grundsätzlichen Abweichungen zwischen AB einerseits und M andererseits, besonders bei den Einsetzungsworten.

42. Demnach wäre Lazarus, der Freund des Herrn, der Eigentümer des Hauses gewesen, in dessen Obergemach der Heiland das letzte Abendmahl feierte und dabei das hl. Meßopfer einsetzte. Diese Überlieferung kennt auch der monophysitische Bischof Salomon von Bosra im Irak (13. Jahrh.), der im „Buche der Biene“ am Schlusse des 46. Kapitel berichtet:

ⲉⲛ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ
ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ
ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ ⲛⲓⲣⲏ

d. h. „Das Obergemach, in dem unser Herr das Paschamahl feierte, gehörte nach den einen dem Lazarus, nach den anderen dem Simon von Cyrene, nach wieder anderen dem Ratsherrn Joseph. Der Katholikos Josua bar Nun behauptet aber, daß es dem Nikodemus gehört habe.“ (Ed. E. A. Wallis Budge in den *Anecdota Oxoniensia, Semitic Series* I, 2, Oxford 1886, p. 115, resp. 102; vgl. J. M. Schoenfelder, *Salomonis episcopi Bassoriensis Liber Apis, syriacum arabicumque textum Latine vertit* etc. Bambergae 1866, p. 75.)

44. AB: „ungesäuertes Weizenbrot“. Das ist auffällig; denn die Abessinier gebrauchen bei der hl. Messe gesäuertes Brot. Hierzu bemerkt P. M. Chaîne S. J., *La consécration et l'épiclèse dans le Missel éthiopien (Estratto dal Bessarione Anno XIV, serie 3^a, vol. VII, fasc. 110. Roma 1910. p. 27 nota: „Suivant le rite copte abyssin, les éthiopiens usent de pain fermenté au saint sacrifice de la messe. Cependant, une fois l'an, le jeudi saint, ils se servent de pain azime. Battista Ramusio, l'auteur de Raccolta di navigationi et viaggi, Venetia, 1653, le notait de son temps dans une traduction de l'ouvrage de Francesco Alvarez, Ho Preste Joam das Indias; cfr. Jobi Ludolfi Commentarius etc. p. 5. L'anaphore de Saint Epiphane étant celle employée le jeudi saint, la particularité de cette dernière par rapport au pain se trouve expliquée. Da diese Anaphora nach der auch von Chaîne l. c. mitgeteilten Rubrik noch an ein paar anderen Tagen gefeiert wird, erhebt sich die Frage, ob in der abessinischen Kirche auch an diesen Tagen oder nur am Gründonnerstag in azymis konsekriert wird? Vielleicht kann ein Leser in Rom oder noch besser in Jerusalem oder Kairo einen abessinischen Priester hierüber ausfragen. Die katholischen Abessinier scheinen diese Eigenart nicht zu haben; denn in M fehlen diese charakteristischen Worte. Jedenfalls ist diese Inkonsequenz der monophysitischen Abessinier hochinteressant.*

45 u. 48. In A u. B sind die Einsetzungsworte nach I Cor. 10, 16 stili-

siert: Τὸ ποτήριον εὐλογίας, ὃ εὐλογοῦμεν, οὐχὶ κοινωνία τοῦ αἵματος τοῦ Χριστοῦ ἐστὶ; τὸν ἄρτον, ὃν κλώμεν οὐχὶ κοινωνία τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ ἐστὶν; daher ist **ሱታፌ** : mit „Teilnahme“, participatio, κοινωνία zu übersetzen und nicht, wie es an sich möglich ist und von Chaîne l. c. p. 5 u. 27 und von mir in *Die äthiopische Anaphora unserer Herrin Maria (Der Katholik, Mainz 1916, Heft 4, Anm. 58)* geschah, mit particeps (corporis mei resp. sanguinis mei). Letztere Übersetzung würde die bei den Abessiniern sonst nicht nachweisbare Impanationslehre voraussetzen, während es andererseits sicher ist, daß der Verfasser und der eventuelle Übersetzer die paulinische Stelle gekannt haben. Da sich nun die ungewohnte Stilisierung der Einsetzungsworte unserer Anaphora auf apostolische Autorität stützt, so ist sie m. E. inhaltlich dogmatisch nicht zu beanstanden. Darnach sind meine Ausführungen a. a. O., wo ich das Material für die Beurteilung des Problems über die objektive Giltigkeit der abessinischen Konsekrationsformen zusammenstelle, zu ergänzen bzw. zu berichtigen.

Die Einsetzungsworte, die wir durch a und b unterscheiden wollen, werden vom Verfasser der Anaphora gleichmäßig und zwar in der Form von A stilisiert worden sein, nämlich:

a) **ዝጎብስት : ሱታፌ : ሥጋ : ውእቶ** :: = hic panis participatio corporis mei est.

b) **ዝጸዋዕ : ሱታፌ : ደምየ : ውእቶ** :: = hic calix participatio sanguinis mei est.

Läßt man beidemale **ሱታፌ** : aus, dann bekommt man die gewöhnliche Form des äthiopischen Missale: Hic panis corpus meum est; hic calix sanguis meus est. Daher finden wir in den Hss. die beiden Formen mit einander im Kampf um den Vorrang. Wenn B in a **ሱታፌ** : ausläßt, so mag das Zufall sein; aber in den 9 Hss., die Chaîne l. c. p. 26 verglichen hat, herrscht große Buntheit der Formen. Bald steht das ominöse **ሱታፌ** : an beiden Stellen, bald an keiner, bald nur an einer der beiden; H stimmt in b mit A überein, hat dagegen für a die Sonderlesart: **ዝውእቶ : ሱታፌ : ሥጋ** :: = hoc (oder hic sc. panis) est participatio corporis mei. Aber gerade dieses Ringen der gewöhnlichen mit der ungewohnten Form beweist, daß **ሱታፌ** : Charakteristikum der Epiphaniusliturgie ist. M kommt hier nicht in Betracht, da es Korrektur der von vielen Theologen in ihrer Giltigkeit angezweifelte Form ist.

45. „Teilnahme an meinem Leibe, der für euch gebrochen werden wird“: vgl. die mehrfach bezeugte Lesart von I Cor. 11, 24: τοῦτό μου ἐστὶν τὸ σῶμα τὸ ὑπὲρ ὑμῶν κλωμένον. Die äthiopischen Anaphoren haben fast immer diesen Zusatz.

50. In M wird die Invocatio Spiritus sancti zu einem Vorbereitungsgebet zur hl. Kommunion abgeschwächt. Ob es ganz korrekt ist, hier noch von **ጎብስት** : „Brot“ zu reden, nachdem es doch durch die Konsekration zum **ሥጋ** : geworden ist, überlasse ich andern zur Entscheidung.

52. Die Übersetzung und Deutung von **ደሚረክ** : (wörtlich: indem du vereinigst oder verbindest) bereitet Schwierigkeiten. Ich habe hierüber ausführlich in meiner Übersetzung der Anaphora der 318 Rechtgläubigen in der Bemerkung zu § 75 in der Zeitschrift für Semitistik und verwandte Gebiete, Band 4, Leipzig 1925/6 gehandelt und verweise darauf. Hier will ich nur bemerken, daß die scheinbar naheliegende Übersetzung: „indem du dich (in der hl. Kommunion mit den Kommunikanten) vereinigst“, ein Reflexivum, also **ተደሚረክ** : voraussetzen würde, während **ደሚረክ** : transitive Bedeutung hat. Die gewählte Übersetzung durch „zugleich“ stützt sich auf die besten Autoritäten, P. Paëz (*juntamente*), Ludolf und Dillmann (*conjunctim, pariter*), Brightman (*together*), befriedigt aber nicht.

54. a) Job 28, 20. — b) u. c) Bar. 3, 20. 29. 31; Job 28, 21. — d) Spr. 8, 36. — e) u. f) Sap. 7, 27. 29. — g) Spr. 8, 11. — h) Spr. 8, 14—16. — i) Spr. 8, 17. — k) Job 38, 16: ἐν δὲ ἔχουσιν ἀβύσσου περιεπάτησας. — l) Bar. 3, 32. — m) Bar. 3, 37. 38. — n) Spr. 9, 1—6.

57. Anm.: **ΠΔ** :, welches B nach **እἢΗ : ἵφω-σ** : anfügt und das noch später in den Texten dieser Liturgie erscheint, ist Imperativ des Zeitwortes **πυλ** : und bedeutet zunächst: sprich!, hier aber hat es den Sinn von „sprich weiter!“, entspricht also unserem: „usw.“.

61. Ohne Heranziehung älterer und besserer Hss., als sie mir zu Gebote stehen, ist es nicht möglich, hier einen glatten Text zu gewinnen. Ich stelle daher die drei Texte nebeneinander und versuche sie provisorisch zu übersetzen.

78. An diese Versikeln schließt sich die *Consignatio* u. *Communio* an. Dieselben sind als bekannt in allen drei Texten weggelassen. Eine Übersetzung der *Consignatio* und *Communio* der Apostelliturgie findet sich bei Brightman, *Liturgies, eastern and western, Vol. I*, Oxford 1896, p. 237—242 und (aber mit Vorsicht zu benutzen) bei Mercer, *The ethiopic liturgy*, Milwaukee und London 1915, p. 361—368, worauf ich verweise. Ich möchte nur bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam machen, daß derjenige Teil der hl. Hostie (der mittlere), welchen die Griechen δεσποτικὸν sc. σῶμα (corpus dominicum, Frohn-Leichnam), die Kopten Isbādīqōn (اسباديقون), vulgär Sbudikon nennen, bei den Abessiniern infolge einer Art von Volksetymologie „Preis des Diakons“ (praemium diaconi), äthiopisch: **ዐስበ : ዲዩቅን** : = ‘Asbadijâqōn heißt.

79. Das Gebet an den „Lenker der Seele“, eigentlich „Steuermann, Lotse der Seele“, wird als bekannt vorausgesetzt. In M finde ich in der 2. Anaphora „Unseres Herrn und unseres Gottes“ pg. 50s. ein solches:

ደ : ካ :: ሐዳሬ : ነፍስ : ለዲዩቅን : መርህ :: ወለቅዱሳን : ምክህ :: ሀብ : እግዚአ : አዕይነተ : አእምሮ : ወጥረ : ኪዳክ : ደርአዩ :: ወአእዛነሃ : ቃለ : ዘባሕተኑክ : ደስምግ :: አምከመ : ጸግበተ : ነፍስ : እምጸጋክ :: ልበ : ነጹሐ : ፍጥር : ለነ : እግዚአ : ከመ : ዘል ል : ዕባክ : ነሎ : ለኑር : ወለመፍቀሬ : ሰብእ : አምላክነ :: ሥመራ : ለነፍስ : ዘአነ :: ወሐለፍ : ነጹሐ : ዘአይጸንን : ጸግወነ : ዘተመጦነ : ዘአክ : ሥጋ : ወእነጥሕክ : ደመ : ነሕ ነ : አግብርተክ : ጥሑታን :: እስመ : መንግሥተ : ዘአክ : እግዚአ : ቡሩክ : ወስቡሕ : ወይ ጥባረክ : ስመ : አብ : ወወልድ : ወመንገራስ : ቅዱስ : ደእዜሪ : ወዘልፈሪ : ወለዓለመ : ዓለ ም :: ደ : ሕ :: አመን :: d. h.

Priester: Lenker der Seele, der Gerechten Führer und der Heiligen Ruhm, gib uns, Herr, Augen der Weisheit, um dich immer zu schauen, und auch unsere Ohren sollen nur deine Stimme hören; nachdem unsere Seele sich an deiner Gabe gesättigt hat, schaffe uns, Herr, ein reines Herz, damit wir allezeit verstehen deine, unseres gütigen und menschenfreundlichen Gottes Größe; habe Wohlgefallen an unserer Seele und schenke uns eine reine unentwegte Gesinnung, die wir deinen Leib und dein Blut empfangen haben, wir, deine niedrigen Knechte; denn dein Reich, o Herr, ist gebenedeiet und gepriesen, und gebenedeit sei der Name des Vaters und des Sohnes und des hl. Geistes, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Volk: Amen. — Vgl. das fast identische Gebet in der Anaphora „Unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus“ bei Ludolf, *Commentarius*, pg. 345 (Liber III, c. 4, n. 31, § 16).

90—92. Dieses Gebet kennen auch die beiden koptischen Kirchen unter

der Bezeichnung „Gebet des Friedenskusses an den Vater“ (ΕΥΧΗ ΠΑΣΠΑΝΟΥ ΟΥ ΦΙΛΩΤ); dort steht es aber in der Basiliusliturgie vor der eigentlichen Anaphora, nicht am Ende wie bei den Abessiniern. Siehe das koptisch-katholische Missale des Mgr. Makarios Kyrillos: ΕΥΧΟΛΟΓΙΟΝ ΠΤΕ ΤΕΚΚΛΗΝΙΑ ΠΑΛΕΞΑΝΔΡΗΝΗ خولاجى الكنيسة الاسكندرية, Kairo 1898, p. 47s. und das koptisch-monophysitische Missale des Komoṣ 'Adb al-masīh salīb: ΠΙΧΩΝ ΠΤΕ ΠΕΥΧΟΛΟΓΙΟΝ ΕΘΟΥΑΒ, Kairo 1902, p. 301sqq.

90. In M ist die Konstruktion noch geschraubter als in B. Zu አሎ ጎተ: fehlt das Zeitwort, es muß ነባእክ: „du hast verborgen“ ausgefallen sein. Der Relativsatz አለ: ደመስሎም: ist vor seine Substantive gestellt. ደመስሎም: ist unpersönlich: quibus videtur i. e. qui putant nl. die göttlichen Geheimnisse darlegen, erklären zu können. Ich konstruiere also: [አሎም: ነባእክ:] አሎ ጎተ: አምጠባን: ወላባውደን: አለ: ደመስሎም: (ፈክሮ: ብሐላ: ነብላጎተክ:).

91. Der Sinn ist im allgemeinen klar: das soeben vollendete Meßopfer ist ein Opfer im wahren Sinne des Wortes, kein solches wie im Alten Bunde, das nur Reinheit des Fleisches bewirken konnte, wie der Apostel im Hebräerbrief 9, 11—15; 10, 1ff. ausführt. Aber die Konstruktion und die Übersetzung im einzelnen bereiten große Schwierigkeiten. Vor allem sträubt sich ዘአደግግቶ: gegen eine befriedigende Übersetzung. ዐገተ: hat sonst nach Dillmann, Lexicon folgende Bedeutungen: *circumvenire, circumsedere, circumstare, cingere* und zwar sowohl *castris, obsidione* (belagern), als auch *insidiis* (nachstellen). Aber diese Bedeutungen passen hier nicht. Subjekt sind: das Blut des Alten Gesetzes, die Gerechtigkeit des Fleisches, das lebenspendende Lamm und das redende, körperlose Opfer. Objekt ist: die Heilsveranstaltung deines einzigen Sohnes, dein verborgenes Geheimnis, nl. die soeben beendete Messe. Wie sollen aber das Blut des A. G. usw. dieses Meßopfer umgeben, belagern, ihm nachstellen bezw. es nicht umgeben usw.? Sinngemäß müßte man übersetzen: mit dem weder das Blut des A. G., noch die Gerechtigkeit des Fleisches etwas zu tun hat, sondern das lebenspendende Lamm usw. Aber kann ዐገተ: diese Bedeutung haben? Auch die Heranziehung des entsprechenden Textes im koptischen Missale hilft nicht weiter; denn ሆጠጭጭጥ bzw. حولها bereiten die gleichen Schwierigkeiten: ፀሐጢ (sc. ተላ ፀርባ) ፎቲ ሆጠጭጭጥ ሆጠጭጭጥ ሆጠጭጭጥ: ፀሐጢ ፀሐጢ ሆጠጭጭጥ ፎቲ ተላ ፀርባ bzw.

هذه التي ليس دم النمس حولها ولا بر الجسد

d. h. in dessen (dieses Opfers) Bereich (Umkreis) es kein Blut des Gesetzes gibt, noch eine Gerechtigkeit des Fleisches usw.; bzw. circa quod (sc. hoc sacrificium) non est sanguis legis nec justitia carnis. M kompliziert die Sache noch weiter, indem es an Stelle von ወአደደቆ: ዘምን: ein schwer verständliches ወአደደደቆ: ዘምን: setzt. ደደቆ: bedeutet: *accidere, incidere, intercidere, casu et fortuito fieri* und zwar a) *accidere alicui* mit acc., b) *incidere in aliquid vel aliquem*, c) *cadere in aliquem* z. B. ለነ: ደደደቆ: ዘ ጎቲ: ምሳሌ: „auf uns trifft dieses Gleichnis zu“. Man muß also übersetzen: „dem nichts Körperliches begegnet, zustößt“ oder „bei dem nichts Körperliches zutrifft“ und es dahin verstehen, daß bei diesem Opfer von etwas Körperlichen keine Rede sein kann. — ምምጢህ: ኅሐእ: B und ምምጢህ: ኅሐሐ: M kann man grammatisch nur unterbringen, wenn man ersteres als Apposition zu ምርግተ: ቅዱደ: ወሊደክ:; letzteres als Genetiv zu ምርግተ: auffaßt. — Ferner ist in B die Lesart ሰምርግተ: in ሰም: zu ändern, wie

auch in M **ⲡⲘⲚⲓ**: als Objekt zu **ⲕⲁⲥⲏ**: gedacht ist. Das gleiche ist im koptischen Text der Fall. Will man aber **ⲁ** lassen, dann muß der folgende Relativsatz das Objekt zu **ⲕⲁⲥⲏ**: bilden. Die Übersetzung würde dann lauten müssen: Nachdem du uns durch die Heilsveranstaltung deines einzigen Sohnes, durch dein verborgenes Geheimnis, das geschaffen hast, was weder das Blut des Alten Gesetzes noch die Gerechtigkeit des Fleisches umgibt (?), sondern usw.

Der koptische Text lautet in beiden Missalien bis auf eine Kleinigkeit ganz gleich:

Ⲫⲟⲟⲥⲓ ⲥⲁⲡⲩⲱⲓ ⲛ̅ⲭⲟⲩ ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛ̅ⲧⲉ ⲟⲩⲥⲁⲕⲓ: ⲛⲉⲘ ⲕⲓⲛⲟⲕⲓⲉⲕ
 ⲛⲓⲃⲉⲛ ⲛ̅ⲧⲉ ⲟⲩⲛⲟⲩⲥ: ⲛ̅ⲭⲉ ⲟⲩⲉⲧⲣⲁⲛⲁⲟ ⲛ̅ⲧⲉ ⲛⲉⲕⲕⲟⲣⲉⲁ ⲱ ⲡⲉⲛⲛⲓⲛⲃ:
 ⲛⲏ ⲓⲁⲣ ⲉⲧⲁⲕⲣⲟⲡⲟⲧ ⲉⲃⲟⲗⲁ ⲓⲁⲛⲥⲁⲃⲉⲧ ⲛⲉⲘ ⲓⲁⲛⲕⲁⲧⲁⲓⲛⲧ: ⲛⲁⲓ ⲁⲕⲟⲣ-
 ⲡⲟⲧ ⲛⲁⲛ ⲉⲃⲟⲗ ⲁⲛⲟⲛ ⲓⲁ ⲛⲓⲕⲟⲩⲕⲓ ⲛ̅ⲁⲗⲱⲟⲩⲧⲓ. ⲟⲩⲟⲗ ⲛⲏ ⲉⲧⲁ ⲓⲁⲛ-
 ⲡⲣⲟⲑⲛⲧⲏⲥ ⲛⲉⲘ ⲓⲁⲛⲟⲩⲣⲱⲟⲧ ⲉⲣⲉⲛⲏⲟⲩⲛⲏ ⲉ ⲛⲁⲧ ⲉⲣⲱⲟⲧ ⲟⲩⲟⲗ
 ⲛ̅ⲡⲟⲩⲛⲁⲧ: ⲛⲁⲓ ⲁⲕⲉⲣⲕⲁⲣⲓⲥⲉⲟⲉ ⲛ̅ⲡⲓⲱⲟⲧ ⲛⲁⲛ ⲁⲛⲟⲛ ⲓⲁ ⲛⲓⲣⲉⲓⲣⲉⲛⲟⲓ:
 ⲓⲓⲛⲁ ⲛ̅ⲧⲉⲛⲩⲉⲃⲩⲓ ⲛ̅ⲕⲱⲟⲧ ⲟⲩⲟⲗ ⲛ̅ⲧⲉⲛⲧⲟⲧⲃⲟ ⲉⲃⲟⲗⲓⲧⲟⲧⲟⲧ: ⲓⲉⲛ
 ⲡⲕⲓⲛⲟⲣⲉⲕⲧⲁⲟ ⲛⲁⲛ ⲉⲣⲁⲧⲥ ⲛ̅ⲧⲟⲓⲕⲟⲛⲟⲛⲓⲁ ⲛ̅ⲧⲉ ⲡⲉⲕⲓⲛⲟⲛⲟⲣⲉⲛⲏⲥ
 ⲛ̅ⲩⲩⲏⲣⲓ: ⲛⲉⲘ ⲑⲓⲧⲥⲧⲁⲓⲟⲓⲁ ⲛ̅ⲧⲉ ⲧⲁⲓ ⲑⲧⲥⲓⲁ: ⲑⲁⲓ ⲉⲧⲉ ⲛ̅ⲡⲟⲛ ⲥⲛⲟⲗ
 ⲛ̅ⲧⲉ ⲡⲓⲛⲟⲛⲟⲥ (a. l. ⲛ̅ⲡⲓⲛⲟⲛⲟⲥ) ⲛ̅ⲡⲉⲥⲕⲱⲧ ⲟⲩⲁⲉ ⲟⲩⲛⲉⲟⲩⲛⲏ ⲛ̅ⲧⲉ ⲑⲥⲁⲣⲕ:
 ⲁⲗⲗⲁ ⲡⲉⲥⲕⲱⲟⲧ ⲛⲉⲛ ⲟⲩⲡⲓⲛⲉⲧⲩⲁⲧⲓⲕⲟⲛ ⲡⲉ: ⲑⲥⲏⲓⲓ ⲁⲉ ⲟⲩⲗⲟⲓⲕⲏ ⲧⲉ
 ⲟⲩⲟⲗ ⲛ̅ⲁⲧⲥⲟⲛⲁ. ⲧⲁⲓ ⲑⲧⲥⲓⲁ ⲟⲩⲛⲏ ⲑⲁⲓ ⲉⲧⲉⲛⲛⲏ ⲛⲟⲥ ⲛⲁⲕ ⲉⲓⲟⲩⲛ:
 ⲧⲉⲛⲧⲓⲟ ⲟⲩⲟⲗ ⲧⲉⲛⲧⲱⲃⲓ ⲛ̅ⲧⲉⲕⲓⲉⲧⲁⲓⲁⲑⲟⲥ ⲡⲓⲛⲁⲣⲱⲛⲓ: ⲡⲁⲧⲟⲧⲃⲟ
 ⲛ̅ⲛⲉⲛⲥⲓⲑⲟⲧⲟⲧ etc. (Missale catholicum p. 46s.; M monophys. p. 301s.).

Übersetzung: Erhaben über jede Macht der Rede und über jede Vorstellung des Verstandes (νοῦς) ist der Reichtum deiner Gaben (δωρεά), o unser Herr; denn was du vor Weisen und Gelehrten verborgen hast, das hast du uns kleinen Kindern geoffenbart, und, was Propheten und Könige zu sehen verlangten (ἐπιθυμέω), aber nicht sahen, das hast du uns Sündern gewährt (χαρίζομαι), auf daß wir ihm (neutrum) dienen und dadurch heilig würden, dadurch daß du uns aufgerichtet hast die Heilsveranstaltung (οἰκονομία) deines eingeborenen (μονογενής) Sohnes und die geheimnisvolle Handlung (μυσταγωγία) dieses Opfers (θυσία), in dessen Umkreis (ἰπεσκωτό) es kein Blut des Gesetzes (νόμος), noch eine Gerechtigkeit des Fleisches (σάρξ) gibt, — sondern (ἀλλὰ) das Lamm ist zwar (μὲν) geistig (πνευματικόν (!)), das Schwert aber (δὲ) ist vernunftbegabt (λογική) und körperlos (ἄτ-σῶμα). Dieses Opfer (θυσία) ist es nun (οὖν), das wir dir darbringen; wir bitten und flehen zu deiner menschenfreundlichen Güte (ἡγ-ἀγαθός): heilige unsere Lippen usw.